



Mitgliederausweis 2025 mit Rechnung für Jahresbeitrag liegt bei



Imagepflege

4



8

Aus der  
Stiftung



10

Neue  
Werkstätte  
Uzwil



Charterfahrten

12



14

Fahrplan  
2025



15

Aus den  
Werkstätten

 **Actuel dès 21**

 **Sektionen ab 25**

**Impressum 35**

Redaktionsschluss					
Ausgabe 2/2025	25.04.2025	Erscheint Anfang Juni	Ausgabe 4/2025	10.10.2025	Erscheint Mitte November
Ausgabe 3/2025	25.07.2025	Erscheint Anfang September	Ausgabe 1/2026	09.01.2026	Erscheint Mitte Februar



Foto von  
Markus Staubli:

Die beiden Vierkuppel  
HG 4/4 Nr. 704 und  
708 vor dem Lokdepot  
Realp.

Photo de  
Markus Staubli:

Les deux locomotives  
HG 4/4 n° 704 et 708  
devant le dépôt de  
locomotives de Realp.

## Editorial

Von Julian Witschi, Redaktionsleiter

Die beiden HG 4/4 posieren erstmals vor der Lokremise in Realp: Das ist das Verdienst der vielen Stifter und Spenderinnen und vor allem der Mitarbeitenden der Lokwerkstätte Uzwil. Die Dampflokkfreunde haben ein ambitioniertes Projekt für einen Neubau gestartet, wie sie in diesem Heft berichten.

Les deux HG 4/4 posent pour la première fois devant le dépôt de locomotives à Realp: le mérite en revient aux nombreux donateurs et donatrices et surtout aux collaborateurs des ateliers de locomotives d'Uzwil. Les amis des locomotives à vapeur ont lancé un ambitieux projet de construction d'un nouveau bâtiment, comme ils le racontent dans ce numéro.

Für die Mitglieder des Vereins Furka-Bergstrecke gibt es interessante Neuerungen für vergünstigte Fahrten mit unserer Dampfbahn. Der VFB informiert zudem über das Treffen der Sektionspräsidenten und die Fachkonferenz Kommunikation/Website/Werbung. Grosses Ziel ist es, die Dampfbahn optimal zu präsentieren, um wieder mehr Mitglieder, freiwillige Mitarbeitende und Fahrgäste zu gewinnen. Und die Stiftung hat neue namhafte finanzielle Beiträge aufgebracht. Nicht fehlen dürfen in diesem Heft die vielfältigen Arbeiten in den Sektionen. Auch findet sich wieder ein Bildposter in der Heftmitte zum Herausnehmen.

Les membres de l'association Ligne sommitale de la Furka bénéficient de nouveautés intéressantes pour des trajets à prix réduit avec notre train à vapeur. L'ALSF nous raconte également la rencontre des présidents de section et la conférence spécialisée communication/site web/publicité. Le grand objectif est de présenter le train à vapeur de manière optimale afin d'attirer à nouveau davantage de membres, de collaborateurs bénévoles et de passagers. Et la Fondation a mis en route de nouvelles contributions financières importantes. Les multiples travaux des sections ne doivent pas manquer dans ce numéro. Un poster photo à détacher se trouve également au milieu du magazine.

Titelbild von Andreas  
Huwiler:

Lok 9 steht beim Was-  
serkran in Oberwald.  
Photo de couverture  
de Andreas Huwiler:  
La locomotive No 9  
devant la prise d'eau  
d'Oberwald.

Bild auf der Kehrseite  
von Andreas Huwiler:

In Gletsch begegnen  
sich Lok 6 und Lok 9.  
Photo en quatrième  
de couverture de  
Andreas Huwiler:  
Les locomotives No.  
6 et 9 se croisent à  
Gletsch.

Ruedi Traub hat sich nach vielen Jahren als Chefredaktor und zuletzt noch als Mitglied der Redaktionskommission entschieden, seine Arbeit für das „Dampf an der Furka“ zu beenden. Für ihn sei die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen und etwas Neues zu beginnen. Die Redaktionskommission bedauert den Entscheid, hat aber Verständnis und dankt Ruedi herzlich für die langjährige, grosse Arbeit. Merci Ruedi! Ganz aus dem Heft verschwinden wird er aber noch nicht, denn fleissig wie er ist, hat er noch ein paar Wandertipps und Kochrezepte auf Lager.

Ruedi Traub a décidé de mettre un terme à son travail pour «Dampf an der Furka», après de nombreuses années en tant que rédacteur en chef, puis membre de la commission de rédaction. Pour lui, le temps est venu de faire ses adieux et de commencer quelque chose de nouveau. La commission de rédaction regrette cette décision, mais la comprend, et remercie chaleureusement Ruedi pour son grand travail pendant de nombreuses années. Merci Ruedi! Il ne disparaîtra toutefois pas complètement du magazine car, assidu comme il l'est, il a encore quelques conseils de randonnée et des recettes de cuisine en réserve.



## Fachkonferenz zeigt Zukunft der Imagepflege

# Eine Fülle von Ideen zur Werbung für die Dampfbahn

Von Philipp Krähenmann, Verantwortlicher Kommunikation VFB

Werbung war das Thema der Fachkonferenz Kommunikation/Website/Werbung vom 8. November 2024 in der Wagenwerkstatt in Aarau. Die Teilnehmenden präsentierten die Werbung von heute auf den Stufen Zentralvorstand und Sektionen und hatten viele Anregungen für die zukünftige Präsentation der Dampfbahn Furka-Bergstrecke.

Marketingleiter Matthias Schmid präsentierte als Erstes einen Stand mit den Dimensionen zwei auf sechs Meter, wie er in der Sektion Zürich/Glarus/Schaffhausen bei Messen und anderen Anlässen jeweils aufgebaut wird. Es folgte eine rege Diskussion über die einzelnen Werbemittel wie Rollups, Videos, Flyer usw.

Nach einer hochinformativen Führung durch die Wagenwerkstatt durch den Verantwortlichen Kommunikation der Sektion Aargau, Heinz Unterweger, zeigten der Verantwortliche Kommunikation des Zentralvorstandes, Philipp Krähenmann, und die Ressortverantwortlichen der Sektionen ihre Werbung.

Bisher bestehen folgende Werbemittel:

- Stände, vor Allem mit Bezug zu Eisenbahnen, Freiwilligenarbeit, Reisen
- Modelleisenbahnausstellungen
- Flyer auf Stufe VFB und Sektionen
- Kinderfahrkarten
- Videos
- Roll-ups
- Modelle
- Mitgliederzeitschriften
- Website
- Social Media, insbesondere Facebook
- Wettbewerbe.

Als mögliche neue Werbemittel wurden präsentiert:

- Zurverfügungstellung von Dateien für das Drucken von Roll-ups und Postern
- Permanent fahrende Modelleisenbahn bei Ständen als Magnet für Kinder
- Werbeposters auf der Station Furka
- T-Shirt mit DFB-Aufdruck vorne und hinten zum Verkauf im Shop
- Neue Stoffservietten mit DFB-Aufdruck
- Neue Kinderfahrkarten mit DFB-Aufdruck vorne und Bild eines Dampfzuges hinten
- Mieten einer Anlage für Durchsagen jeder Art während der Fahrt mit der Dampfbahn (Lautsprecher sind in jedem Wagen bereits eingebaut)
- Kontaktaufnahme mit Agenturen, die Busreisen organisieren.

Die Vorschläge werden im Zentralvorstand des VFB und bei der DFB AG besprochen und auf ihre Realisierung geprüft.

Die nächste Fachkonferenz Kommunikation/Website/Werbung ist am 2. Mai 2025, am Vortag zur Delegiertenversammlung, wiederum in der Wagenwerkstatt in Aarau. Sie befasst sich mit einem Thema aus dem Bereich Kommunikation, dem Schreiben eines Medienartikels und dessen Adaptierung an die Besonderheiten der Website.

Foto von Philipp Krähenmann: Marketingleiter Matthias Schmid präsentiert einen Musterstand.



## Dampfbahn wird immer attraktiver

# Viele Neuerungen für Mitglieder und freiwillige Mitarbeitende

Von Philipp Krähenmann, Verantwortlicher Kommunikation VFB

Bei den Rabatten für Mitglieder des Vereins Furka-Bergstrecke (VFB) gibt es attraktive Neuerungen mit Gutscheinen für Fahrten. Auch Freiwillige Mitarbeitende profitieren.

Bisher erhielten die Mitglieder des VFB 20 Prozent Rabatt für Fahrten auf der Furka-Bergstrecke. Neu erhalten Vereinsmitglieder jährlich einen Gutschein für eine Fahrt auf der Dampfbahn Furka-Bergstrecke: Einzelmitglieder für 30 Franken, Familienmitglieder für 60 Franken und Firmen für 120 Franken. Wer ein Generalabonnement oder Halbtax-Abonnement besitzt, zahlt den halben Grundpreis für die Fahrt auf der Furka-Bergstrecke. Kinder in Begleitung der Eltern mit Junior-Karte oder einer anderen Person mit Kinder-Mitfahrkarte fahren gratis. Das Gleiche gilt für Inhaber von Swiss Half Fare Card und die dazugehörige Swiss Family Card (jeweils gültig einen Monat und nur für Personen mit Wohnsitz im Ausland erhältlich).

Freiwillige erhalten neu einen Dienstaussweis, der sie für beliebig viele Gratisfahrten 2. Klasse mit einer Begleitperson auf der Furka-Bergstrecke berechtigt.

Die Mitgliederbeiträge in Euro wurden den Mitgliederbeiträgen in Schweizer Franken angeglichen. Sie betragen nun 60

Franken bzw. Euro für Einzelpersonen, 90 Franken bzw. Euro für Familien, 300 Franken bzw. Euro für Firmen, 1200 Franken bzw. Euro für eine lebenslange Mitgliedschaft und 30 Franken bzw. Euro für Jugendliche mit Ausweis.

Übernachtungsgäste in diversen Regionen zahlen keinen historischen Zuschlag. Detaillierte Informationen folgen im nächsten Heft.

Insgesamt lohnt sich die Vereinsmitgliedschaft in Verbindung mit einem Freiwilligeneinsatz und mit einer der weiter oben erwähnten Ermässigungskarte sowie mit einem Ferientaufenthalt in der Region wie noch nie: Wer als Vereinsmitglied einen Freiwilligeneinsatz an der Furka leistet, meldet am besten eine Familienmitgliedschaft an, fährt mit der Ermässigungskarte zum Arbeitseinsatz, macht danach noch ein paar Tage Ferien und lädt Bekannte zu einer Retourfahrt auf der Dampfbahn ein. Der Mitarbeiter und eine Begleitperson reisen in der zweiten Klasse gratis mit, die weiteren Personen bezahlen den halben Grundpreis, sofern sie eine der erwähnten Ermässigungskarte haben, wobei sich dieser mit dem Gutschein noch um 60 Franken reduziert. Und eigene Kinder oder Grosskinder mit einer der erwähnten Ermässigungskarte fahren ebenfalls gratis mit. So wird das Furka-Erlebnis auch für das Portemonnaie zu Erholung pur.

Herzlichen Glückwunsch

## Schätzungen lagen weit auseinander

# Die Gewinner des Wettbewerbs 2024

Von Philipp Krähenmann, Verantwortlicher Kommunikation VFB

Am letztjährigen Wettbewerb haben 242 Personen teilgenommen. Hier die fünf Gewinnerinnen und Gewinner, welche der richtigen Antwort auf die nicht ganz einfache Frage am Nächsten kamen.

Die Frage des letztjährigen Wettbewerbs lautete: Wie viele Kilometer fahren die Dampflokomotiven der DFB AG im Jahre 2024 bis zum 20. Oktober 2024? Die Schätzungen lagen weit auseinander von 18 bis 222'222 Kilometer. Die korrekte Antwort war: 4'934 Kilometer.

Dieser Zahl zum Teil erstaunlich nahe kamen die folgenden Personen:

- Sabrina Trüb (Ebmingen)
- Simon Trüb (Maur)
- Komel Fahrni (Heimenschwand)
- Vera Keller (Gipf-Oberfrick)
- Laurence Werder (Bern).

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern zu der Tageskarte für zwei Personen in der 1. Klasse.

# Fahrplan und Preise



Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag  
vom 19. Juni bis 28. September 2025

# 2025

## Realp – Gletsch – Oberwald

Zugnummer	Diesel 325	133	139	157
Sitzplätze	2.Kl.	1.+2.Kl.	2.Kl.	1.+2.Kl.
Realp DFB ab	09.15	10.20	10 11.20	11 14.20
Tiefenbach DFB ab	x 09.25	x 10.40	• x 11.40	• x 14.40
Furka DFB an	09.40	11.05	• 12.05	• 15.10
Furka DFB ab	09.50	11.30	• 12.45	• 15.30
Muttbach-B. ab	x 10.00	x 11.35	• x 12.50	• x 15.35
Gletsch an	10.15	12.05	• 13.15	• 16.05
Gletsch ab	10.20	12.10	• 13.20	• 16.10
Oberwald an	10.45	12.35	10 13.45	11 16.35

## Oberwald – Gletsch – Realp

Zugnummer	134	Diesel 238	154	158
Sitzplätze	1.+2.Kl.	2.Kl.	1.+2.Kl.	2.Kl.
Oberwald ab	12 10.50	11.45	13.50	10 14.50
Gletsch an	• 11.15	12.05	14.15	• 15.15
Gletsch ab	• 11.20		14.20	• 15.20
Muttbach-B. ab	• x 11.35		x 14.40	• x 15.40
Furka DFB an	• 11.58		14.55	• 15.55
Furka DFB ab	• 12.20		15.30	• 16.25
Tiefenbach DFB ab	• x 12.40		x 15.40	• x 16.40
Realp DFB an	12 13.05		16.15	10 17.05

## Fahrpreise Dampfzüge Gültig bis 28. September 2025

Beträge in CHF	Normaltarif		GA und Halbtax	
	2.Kl.	1.Kl.	2.Kl.	1.Kl.
Einfache Fahrt			1)	1)
Wagenklasse			2.Kl.	1.Kl.
Realp – Oberwald	96.–	146.–	71.–	96.–
Realp – Furka DFB	56.–	86.–	41.–	56.–
Realp – Gletsch	76.–	116.–	56.–	76.–
Gletsch – Oberwald	36.–	56.–	26.–	36.–

Fahrpreise inklusive historischem Zuschlag und Platzreservierung  
1) Inhaber von Halbtax- und Generalabonnements oder Swiss Half Fare Card

Änderungen vorbehalten  
Stand: 15.11.2024

Die Fahrpreise für den Diesellok finden Sie auf unserer Webseite.

## Zeichenerklärung

- 10 Donnerstag bis Sonntag vom 17. Juli bis 17. August 2025
- 11 Donnerstag, Freitag und Samstag
- 12 Freitag, Samstag und Sonntag
- x Halt auf Verlangen
- ✂ Verpflegungshalt in der Station Furka (Buffet-Gaststätte)

Aus technischen Gründen und bei Waldbrandgefahr können die Züge **zwischen Gletsch und Oberwald** mit historischer Diesellok statt Dampflok geführt werden.

## Hinweise für die Reise

**Die Platzreservierung in den Dampfzügen ist obligatorisch.**  
Reservation + Billettbezug: [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)

**Familienermässigung**  
Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren fahren in Begleitung ihrer Eltern mit der SBB-Junior-Karte gratis.

**Gruppen**  
Die Fahrpreise für Gruppen ab zehn Personen finden Sie auf unserer Webseite.



**Hunde** fahren in der 2.Klasse gratis.

In den Dampfzügen können keine Fahrräder befördert werden.

**Verpflegung**  
Für die Verpflegung empfehlen wir unser Bistro im Bahnhof Realp oder die Buffet-Gaststätte in der Station Furka.

**Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG**  
Schweigstrasse 11, CH-6491 Realp (UR)

**Internet:** [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)  
**Mail:** [reisedienst@dfb.ch](mailto:reisedienst@dfb.ch)  
**Telefon:** 0848 000 144  
**vom Ausland:** +41 848 000 144

Sektionschefs erhielten viele Informationen und lieferten viele Anregungen

## Start in die Saison mit einigen Neuerungen

Von Philipp Krähenmann, Verantwortlicher Kommunikation VFB

Informationen zur letztjährigen und zur diesjährigen Saison, Mitgliederwerbung und -verwaltung, und Jubiläen standen im Mittelpunkt der Sektionspräsidentenkonferenz.

Einmal im Jahr kommen die obersten Vertreter der VFB-Sektionen zur Sektionspräsidentenkonferenz zusammen. An der SPK vom 9. November 2024 in der Kaserne Aarau zeigte der Geschäftsleiter der DFB AG, Karl Reichenbach, als Erstes eine Bilanz über die abgelaufene und gab einen Ausblick auf die neue Saison:

- Der Grossanlass „Wahlfeier Simmen“ vom 8. Juni 2024 war mit der Teilnahme von 500 Personen ein grosser Erfolg.
- Die Witterung während der Fahrtage war teilweise sehr schlecht, was zu einem leichten Rückgang bei der Anzahl der Fahrgäste führte.
- Die Sicherheitsbescheinigung und die Sicherheitsgenehmigung wurden bewusst nur ein Jahr beantragt, da so kein aufwändiges Audit erforderlich war.
- Ziel bei der neuen Genehmigung ist eine Dauer von drei bis fünf Jahren, was zu einem umfangreichen Audit vor Ort führen wird.
- Dieses Jahr wird von Mitte Juli bis Mitte August ein dritter Dampfzug verkehren.
- Der morgendliche Diesellokzug von Realp bis Oberwald mit Rückfahrt bis Gletsch ist wieder im Fahrplan.
- Ab diesem Jahr werden die Half-Fare-Card und der Swisspass anerkannt. Die Ermässigung von 50 Prozent gilt auf den Grundpreis.
- 2027 und 2028 wird der Basistunnel vom 1. September bis 25. Oktober wegen Sanierungsarbeiten gesperrt. Die DFB wurde für ein Angebot über einen Ersatzverkehr mit Anschluss an den Glacie-Express angefragt.

Krähenmann, berichtete über die Fachkonferenz vom Vortag (siehe separaten Artikel in diesem Heft).

Karl Reichenbach informierte über die Schnuppertage bei den Swiss Volunteers. Von den 16 Personen konnten 15 als freiwillige Mitarbeitende gewonnen werden. Neben den Swiss Volunteers kamen auch Lernende und der Zivilschutz zu Arbeitseinsätzen an die Furka.

In Zukunft erhält jeder freiwillige Mitarbeitende bei der DFB neu einen Ausweis, der zu Freifahrten 2. Klasse mit Begleitpersonen berechtigt. Die Unterbringung der freiwilligen Mitarbeitenden bleibt ein grosses Thema, da die Ansprüche immer höher werden. Auch steht die ehemalige Pension Furka nicht mehr zur Verfügung.

Da die fachlichen Anforderungen bei den Baueinsätzen steigen, wäre das vermehrte Arbeiten mit einem Pool von Fachleuten denkbar. Dabei könnte die Bauabteilung je nach Arbeiten gezielt auf Fachkräfte zugreifen.

### Mitgliederverwaltung

Beim Schwerpunktthema Mitgliederverwaltung stellte der Verantwortliche IT des VFB, Markus Jaschek, die neue Mitgliederstatistik vor, bei der die Sektionen Änderungen ihrer Mitgliederzahlen im SharePoint abrufen können. Für die Ablösung des bisherigen Intranets wurde ein Pflichtenheft erstellt und mit den Beteiligten abgestimmt.

Der Verantwortliche Finanzen des VFB, Stefan Nägelin, informierte über die noch offenen Rechnungen der letzten Jahre. Die Sektionen erhalten eine Liste mit den noch offenen Posten mit der Anfrage, was mit den säumigen Mitgliedern geschehen soll.

### Jubiläen

Dieses Jahr wird es kein grosses Fest geben. Nächstes Jahr ist das Jubiläum 100 Jahre fahrplanmässiger Betrieb Gletsch – Disentis. 2030 feiert der Glacier Express sein 100-Jahr-Jubiläum.

Zum Abschluss dankte der Präsident des VFB, Peter Lerch, den Teilnehmenden für die vielen Informationen und Anregungen.

### Mitgliederwerbung

Der Verantwortliche Kommunikation des VFB, Philipp



### Aus der Stiftung

# Grosse Unterstützung der Dampfbahn durch die Stiftung Furka-Bergstrecke

Von Andreas Kleeb, Präsident des Stiftungsrates

*2024 war für die Stiftung Furka-Bergstrecke ein bedeutendes Jahr der Unterstützung für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG. Mit einem Betrag von über einer Million Schweizer Franken konnte die Stiftung entscheidend dazu beitragen, den Betrieb der historischen Bahnstrecke zwischen Realp und Oberwald zu sichern.*

Diese Unterstützung verdeutlicht einmal mehr die enge Verbindung zwischen Fahrgästen, Gönnern, Spendern und Sponsoren, der Stiftung und der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG – eine Verbindung, die auch in den kommenden Jahren von grosser Bedeutung sein wird.

### Über 1 Million Franken

Die Stiftung hat an der Dezember-Sitzung des Jahres Kenntnis von den aktuellen Herausforderungen der Dampfbahn genommen. Es zeigt sich klar, dass die Bahn auch im Jahr 2025 erneut auf signifikante finanzielle Unterstützung angewiesen sein wird. Besonders die umfassenden Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur entlang der Strecke zwischen Realp und Oberwald stellen eine grosse Herausforderung dar. Brücken, Tunnel, Gleise und andere technische Anlagen erfordern zum Teil wichtige Sanierungen, kontinuierliche Pflege und Wartung, um den sicheren Betrieb der Dampfbahn zu gewährleisten.

Angesichts dieser Gegebenheiten hat die Stiftung Furka-Bergstrecke beschlossen, auch im Jahr 2025 wieder über eine Million Schweizer Franken in die Unterstützung der

Dampfbahn zu investieren. Diese Mittel sind unerlässlich, um den Fortbestand der historischen Bahn sicherzustellen und die dringend notwendigen Arbeiten an der Infrastruktur voranzutreiben. Dabei ist es jedoch von zentraler Bedeutung, langfristig Strukturen zu schaffen, die eine nachhaltige Zukunft der Bahn gewährleisten.

Eine wesentliche Zielsetzung für die kommenden Jahre besteht darin, die Bahn selbsttragend zu machen, wenn es um den operativen Betrieb geht. Die Stiftung mit ihren Gönnerbeiträgen und Sponsoren soll sich in Zukunft verstärken auf die finanzielle Unterstützung der Infrastruktur konzentrieren können, während der reguläre Betrieb der Bahn durch die Einnahmen aus Fahrten gesichert werden muss. Dieser Schritt ist notwendig, um die finanziellen Mittel der Stiftung gezielt einzusetzen und den langfristigen Erhalt der Strecke sicherzustellen.

### Dank an Unterstützer

Ein grosser Dank gilt in diesem Zusammenhang den unzähligen Spendern, Gönnern und Sponsoren, aber auch den Kantonen Uri und Wallis, die mit ihrem Beitrag wesentlich zur Unterstützung der Dampfbahn beitragen. Ohne diese finanzielle Hilfe wäre es der Stiftung nicht möglich, der Dampfbahn in diesem Umfang unter die Arme zu greifen. Besonders hervorzuheben ist der Gönnerclub, der eine wichtige Rolle bei der Finanzierung der Bahn spielt. Mit einem Beitrag von CHF 2'000 pro Jahr können Interessierte Mitglied des Gönnerclubs werden und damit aktiv und nachhaltig zum Erhalt der Furka-Bergstrecke beitragen.

Die Stiftung Furka-Bergstrecke begrüsst zudem die laufenden Bemühungen, für die gesamte Organisation eine einheitliche Namensgebung einzuführen. In Anlehnung an die bestehende „dfb Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG“ prüft die Stiftung aktuell eine mögliche Umbenennung in „dfb Stiftung Furka-Bergstrecke“. Ein solcher Schritt würde die Einheitlichkeit der Markenführung fördern und dazu beitragen, die Organisation nach aussen noch klarer zu präsentieren. Ähnliche Überlegungen könnten auch für weitere Organisationseinheiten innerhalb der Dampfbahn angestellt werden.

### Jede Spende zählt!

Zum Abschluss möchte die Stiftung Furka-Bergstrecke noch einmal einen eindringlichen Appell an alle Unterstützerinnen und Unterstützer richten: Jede Spende

zählt! Ob gross oder klein – jeder Beitrag hilft, die historische Furka-Bergstrecke zu erhalten und für kommende Generationen erlebbar zu machen. Wie bereits erwähnt, mit einem jährlichen Beitrag von CHF 2'000 werden Sie auch Mitglied des Gönnerclubs, mit verschiedenen Vorteilen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit einer Spende an der Unterstützung der Dampfbahn zu beteiligen. Eine unkomplizierte Möglichkeit dazu bietet TWINT. Scannen Sie einfach den TWINT-QR-Code oder besuchen Sie unsere Webseite unter [www.dfb.ch/stiftung](http://www.dfb.ch/stiftung) für weitere Informationen zu Spendenmöglichkeiten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam sichern wir die Zukunft der Furka-Bergstrecke!

# Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung



Foto von Société Graphique Neuchâtel:

Ein Dampfzug verlässt den 1925 fertiggestellten Furka-Scheiteltunnel in Muttbach-Belvédère.

**Jetzt mit TWINT spenden!**



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen





## Wichtige Weichenstellung

# Ausserordentliche Vereinsversammlung Dampflokkfreunde

Von Andreas Huwiler, Marketing/Medien

*Wichtige und zeitkritische Entscheide im Zusammenhang mit dem Projekt «Neue Werkstätte Uzwil 2.0» veranlassten den Vorstand der Dampflokkfreunde eine ausserordentliche Vereinsversammlung einzuberufen.*

Der Einladung in die Dampflokkwerkstätte Uzwil folgten am Samstag, 26. Oktober 2024 über 60 Mitglieder und Gäste. Die gute Beteiligung zeigt auf, dass den Mitgliedern die Wichtigkeit der anstehenden Geschäfte bewusst war und man diese auch mittragen wollte.

Nach Begrüssung durch den Präsidenten Urs Züllig folgte mit der Statutenanpassung das erste wichtige Traktandum. Neben den notwendigen Änderungen hinsichtlich dem Erwerb einer Immobilie wurden auch gleich die Thematik Datenschutz ergänzt und andere kleinere Anpassungen vorgenommen. Die Statutenänderung wurde einstimmig angenommen.

Das Haupttraktandum betraf den Erwerb der Immobilie, in welcher die neue Werkstätte Uzwil einziehen soll. Die Anwesenden wurden umfassend und vertieft über die Geschehnisse der letzten Monate, über die durchgeführten Abklärungen, die finanzielle Situation sowie den Plan des Vorstandes informiert. Auch der Bauherr selbst war anwesend und konnte Fragen beantworten. Zur Freude aller Anwesenden stimmten die Mitglieder dem Erwerb der Immobilie durch die Dampflokkfreunde einstimmig zu. Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für diese wichtige Weichenstellung und das in ihn gesetzte Vertrauen.

Zum Abschluss der ausserordentlichen Vereinsversammlung konnte man bei einem Apéro die Gedanken austauschen und die in Revision befindliche Lok Nr. 1 bzw. deren viele Einzelteile von nahem betrachten. Die 8. Ordentliche Vereinsversammlung findet am Samstag, 10. Mai 2025 statt.

### Die Vorzüge der neuen, eigenen Werkstätte sind offensichtlich:

- Der Grossunterhalt der komplexen DFB-Dampflokomotiven wird auch in Zukunft in Eigenregie durch Freiwillige der Dampfbahn ausgeführt werden können.
- Das eminent wichtige Knowhow kann gesichert und weitergegeben werden.
- Eine moderne und zeitgemässe Arbeitsumgebung wirkt sich auf die Rekrutierung von Freiwilligen positiv aus.
- Bei künftigen Hauptrevisionen von Dampflokomotiven wird das Budget aufgrund wegfallender Hallenmiete um CHF 100'000 pro Jahr entlastet.

## Neue Dampflokkwerkstätte Uzwil 2.0

# Dampflokkfreunde geben «Grünes Licht» für den Kauf

Von Urs Züllig, Präsident Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke

*Für die Dampfbahn bietet sich die einmalige Chance in Uzwil bei einem Neubauprojekt mitzumachen und eine massgeschneiderte Werkstätte zu erwerben.*

Der Verein Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke hat an der ausserordentlichen Vereinsversammlung vom 26. Oktober 2024 beschlossen, das Objekt zu erwerben und der Abteilung Zugförderung und Werkstätten der DFB AG zur Nutzung für den Grossunterhalt an den Dampfloks zur Verfügung zu stellen.

### Was seit Herbst 2023 geschah

Seit der Projektvorstellung im Herbst 2023 (Ausgabe 3/23) hat sich einiges getan. Zeit also über den aktuellen Stand zu informieren.

Nachdem es anfänglich nach einer raschen Realisation des Bauvorhabens ausgesehen hatte – die Rede war von einem Baustart noch im Herbst 2023 und Fertigstellung im Laufe des Jahres 2025 – ergaben sich, wie bei Bauprojekten nicht unüblich, Verzögerungen aller Art. Zuerst musste das ganze Projekt aufgrund einer Einsprache neu geplant werden. Als dann im Februar 2024 die sehnlichst erwartete Baubewilligung der Gemeinde Uzwil vorlag, hatte sich die DFB-interne Ausgangslage stark verändert. Die schwierige finanzielle Situation der DFB AG führte dazu dass, entgegen der ursprünglichen Absicht, weder der Erwerb des Kaufobjekts noch die Zwischenfinanzierung durch die anderen DFB-Organisationen in Frage kamen.

Die Dampflokkfreunde als Förderverein der Dampflokk-Hauptrevisionen und der dazu erforderlichen Infrastruktur haben daraufhin unter grossem Zeitdruck intensiv alle Szenarien inklusive des Projektabbruchs evaluiert. Aufgrund der Beurteilung, dass das vorgeschlagene Projekt allen anderen möglichen Lösungen eindeutig überlegen ist, entschied der Vorstand die einmalige Chance auf eine eigene Dampflokkwerkstätte selbst zu packen. Parallel zu diesen Abklärungen mussten, zusammen mit dem Bauherrn, die pendenten Themen wie Baubeschrieb, Eigenleistungen, definitive Pläne, STWEG-Reglement und Kaufvertrag mit hoher Priorität bearbeitet werden.

Zusätzlich mussten die Zwischenfinanzierung durch Dritte sichergestellt und die Statuten des Vereins angepasst werden, um den Erwerb der Werkstätte zu ermöglichen. Bereits Mitte Oktober hat eine Delegation des Vorstands den Reser-

vationsvertrag inklusive der Spezifikation unterzeichnet und eine erste Anzahlung geleistet. Die ausserordentliche Vereinsversammlung hat am 26. Oktober diesem Vorgehen deutlich zugestimmt. Der Verein Dampflokkfreunde plant die neue Dampflokkwerkstätte Uzwil der Abteilung Zugförderung und Werkstätten (ZfW) der DFB AG zur Nutzung zu Verfügung zu stellen. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten sind in einer Nutzungsvereinbarung zu regeln. Eine analoge Lösung existiert heute für die Werkstätte Realp zwischen Stiftung SFB und DFB AG.

### Projektbeschreibung

Das Objekt ist durch die Baueingabepläne, Baubeschrieb und Schnittstellenplan spezifiziert. Die Pläne entsprechen weitgehend den im Dampf an der Furka 3/23 vorgestellten, zwischenzeitlich optimierten Plänen.

Die Dampflokkfreunde erwerben das Objekt im «Edelrohbau» zum Preis von CHF 2,85 Millionen. Dazu kommen die Kosten für den käuferseitigen Ausbau, welche stark vom Grad der möglichen Eigenleistungen resp. der günstigen Beschaffung gebrauchter Komponenten abhängig sind. Als käuferseitige Ausbauten sind Küche / Krananlage / Grubengleis sowie spezifische Elektroinstallationen vorgesehen.

### Ausblick/Zeitplan

Aktuell sind seitens Bauherrschaft noch verschiedene Pendenzen hängig, bevor der Spatenstich erfolgen kann. Aus heutiger Sicht sollte es möglich sein, mit der Erschliessung im 1. Quartal 2025 zu starten. Bei einer geschätzten Bauzeit von 18 Monaten könnte die Halle im 3./4. Quartal 2026 übernommen und der käuferseitige Ausbau und Umzug in Angriff genommen werden.

### Kosten und Finanzen

Die Spendensammlung für den Kauf der künftigen Lokwerkstätte Uzwil verläuft erfreulich. Bis Ende 2024 wurden projektspezifisch bereits knapp CHF 700'000 gespendet. Bis zur Erreichung des Sammelziels von CHF 1.8 Mio. sind aber noch grosse Anstrengungen erforderlich. Der aktuelle Spendenstand kann jederzeit unter [www.furka-uzwil.ch](http://www.furka-uzwil.ch) eingesehen werden, ebenso die aktuellen Projektinformationen.

Wir danken allen Sponsoren, Gönner und Sympathisanten für die Unterstützung einer eigenen Dampflokkwerkstätte und hoffen, weiterhin auf Sie zählen zu dürfen.

Fotos von  
Andreas Huwiler:

Einstimmiges JA zur  
neuen Werkstätte.

Visualisierung des  
Gesamtbauwerks

Präsident und Bauherr





### Charterfahrten

# DFB-Mitteleinstiegswagen auf grosser Fahrt

Von Stefan Gretener, Leiter Dieselcrew

*DFB-Personenwagen in Zermatt? Dieses seltene Bild kündigt jeweils eine exklusive Reise an: im vergangenen September führte Bahnreisen Sutter aus Hinterzarten (D) zusammen mit dem Märklin Club zwei Reisen auf dem alten Laufweg des Glacier-Express durch – also umsteigefrei via Furka-Bergstrecke – ein besonderes Erlebnis!*

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) hat vor rund zehn Jahren mehrer Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen der Matherhorn-Gotthard-Bahn übernommen. Ein Erste-Klasse-Wagen und drei Zweite-Klasse-Wagen wurden für den Einsatz im Dieselzug (Wanderexpress, Abenteuer Rottenschlucht) hergerichtet (siehe auch Dampf an der Furka, Heft 3/2016). Entgegen der ursprünglichen Kommunikation wird der Dieselzug übrigens auch 2025 verkehren.

Weitere zwei Erste-Klasse-Wagen sind ausschliesslich für Charterfahrten auf dem Netz der DFB, der Matherhorn-Gotthard-Bahn und der Rhätischen Bahn reserviert, welche in Zusammenarbeit mit dem Verein MGBahn-Historic realisiert werden. Vor der Covid-19-Pandemie (Corona-Virus) fanden mehrere erfolgreiche Charterfahrten für einen auf Bahnreisen spezialisierten Reiseanbieter und für MGB-Historic statt.

### Test mit Zugsammelschiene

Mitte September 2024 waren die Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen endlich wieder einmal auf grosser Fahrt unterwegs. Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten wurde auch die Zugsammelschiene aller Wagen auf deren Funktionsfähigkeit geprüft. Über die Zugsammelschiene werden die Wagen von der Elektrolok her mit Energie für die Heizung und Batterieladung (ab Batterie: Lüftung, Beleuchtung und Steuerung) versorgt. Die Betriebsart Energieversorgung ab Zugsammelschiene kommt beim Einsatz auf der DFB nicht vor: der Dieselzug verfügt über eine separate und autonome Energieversorgung. Deshalb drängte sich der Funktionstest im Bahnhof Realp unter Beizug einer Elektrolok des Typs HGe 4/4 II auf.

Weiter wurde der zweite-Klasse-Wagen B 4272 für den Getränkeverkauf während der Fahrt vorbereitet und mit der temporären Beschriftung «Old Furka Special Rail-Bar» versehen. Dies als Reminiszenz an den Extrazug, welcher im letzten Betriebsjahr der Furka-Bergstrecke zu Zeiten der Furka-Oberalp-Bahn jeweils am Freitag verkehrte.

### Fünf Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen unterwegs

Am Sonntag, 15. September 2024 verliessen die total fünf

Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen Realp für die Überführungsfahrt nach Zermatt. Die erste Reisegruppe erkundete unterdessen bei perfektem Wetter den Gornergrat.

Am Montag hatte dann der schöne Extrazug mit der Elektrolok HGe 4/4 I 36 und drei Erste-Klasse- sowie zwei Zweite-Klasse-Wagen seinen Auftritt: um 8.16 Uhr fuhr der gut gebuchte Zug in Zermatt ab. Eine abwechslungsreiche Reise von fast zwölf Stunden Dauer mit mehreren Foto- und Verpflegungshalten unterwegs stand bevor.

In Oberwald übernahm die HGM 4/4 62 den Zug für die Fahrt über die Furka-Bergstrecke, leider bei durchgezogenem Wetter. Unglücklicherweise erlitt die historische HGe 4/4 I 36 unterdessen einen Defekt, so dass für die Weiterfahrt ab Andermatt eine moderne HGe 4/4 II zum Einsatz kam. In Disentis/Mustér stand dann aber das RhB-Krokodil Ge 6/6 I 415 bereit: die Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen in schönem Furka-Rot und die braune Krokodil-Lok gaben auf der weiteren Fahrt in Richtung Landquart ein gefälliges Bild ab.

Am folgenden Tag trafen beide Reisegruppen aufeinander für eine Rundfahrt auf dem RhB-Streckennetz. Unsere Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen wurden von der grünen Ge 4/4 II 611 von Landquart über Davos, Filisur, Samedan, Thusis, Chur wieder nach Landquart gezogen. Den Reiseteilnehmern wurden einige Leckerbissen geboten, und für die Fotogelegenheit auf dem Wiesener Viadukt bei Davos haben die Organisatoren keinen Aufwand gescheut. Nach der Rundfahrt stand die Zugsammelschiene verkehrt herum, deshalb mussten nach Ankunft in Landquart die Wagen auf der dortigen Drehscheibe gedreht werden. Mit diesem Spektakel endete für die erste Reisegruppe die Reise.

Am Mittwoch trat die zweite Reisegruppe die Reise von Landquart nach Zermatt via Furka-Bergstrecke an. Sie wurde von besserem Wetter begleitet, musste aber ganz auf die historische HGe 4/4 I 36 verzichten, da die schnelle Reparatur nicht möglich gewesen war. Dafür war die morgendliche Fahrt mit der Ge 6/6 I 415 durch die Rheinschlucht zwischen Reichenau und Ilanz ein besonderes Vergnügen.

Als Reise-Abschluss fand am Donnerstag der Ausflug von Zermatt auf den Gornergrat statt. Unsere Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen waren unterdessen schon wieder auf der Rückfahrt nach Realp, wo nach Ankunft die Standard-Komposition des Dieselzugs wieder hergestellt werden konnte.

### Bereit für weitere Fahrten

Die Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen haben den total zirka 830 Kilometer langen Charterzugeinsatz grundsätzlich störungsfrei



Fotos von Till Pütz:

Zwischenhalt in Gletsch, 16.09.2024. Foto: Till Pütz

Der Extrazug mit HGe 4/4 I 36 und der B 4272 «Old Furka Special Rail-Bar» in Zermatt.

absolviert. Die wenigen festgestellten Probleme werden in diesem Winter behoben. Die Wagen eignen sich sehr gut für solche Einsätze auf den benachbarten Meterspurnetzen. Da sie Baujahr 1961-1963 haben, lassen sich zusammen mit historischen Loks epochengerechte Zugkompositionen bilden. Den Reisenden wird auch auf längeren Fahrten ein guter Komfort geboten (gute Laufruhe, gepolsterte Sitze, genügend Stauraum, WC). Und im Gegensatz zu vielen modernen Zügen lassen sich die Wagen-Fenster öffnen.

Die zunehmende Fahrplanverdichtung im öffentlichen Verkehr führt dazu, dass für Extrazüge Mindestgeschwindigkeiten gefordert werden. Die Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen erfüllen diese mit ihrer Zulassung für 80 km/h problemlos. Es bleibt zu hoffen, dass die positive Resonanz auf die Fahrten vom vergangenen September zu mehr Charterfahrten mit den DFB-Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen führt. Eine aktivere Vermarktung könnte ebenfalls einen Beitrag dazu leisten. Ein ausführlicher Bericht zur Reise ist im Schweizer Modellbahnmagazin LOKI, Heft 11/2024 erschienen. Der Reiseveranstalter bietet für September 2025 wieder Reisen mit den DFB-Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen an.



Fotos von Till Pütz:

Unsere Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen in Davos Platz mit der Ge 4/4 II 611 im historischen Anstrich.

Das fotogene RhB-Krokodil Ge 6/6 I 415 mit den Mittelstiegs- und zweite-Klasse-Wagen in Furka-Rot in Waltensburg/Vuorz.





## Interesse für freiwillige Mitarbeit beim VFB und/oder bei der DFB AG

Ich interessiere mich für eine Mitarbeit bei der Dampf-Bahn-Furka-Bergstrecke. Ich weiss, dass meine Tätigkeit finanziell nicht entschädigt wird. Die betriebseigene Unterkunft und Verpflegung sind jedoch gewährleistet. Meine Daten werden vertraulich behandelt.

Personalien (bitte in Blockschrift)			
Name		Vorname	
Geb'datum		Beruf	
Strasse/Nr.		PLZ	
Wohnort		Land	
Tel Festnetz P		Tel mobile	
E-Mail P		E-Mail G	

Ich möchte mich beim VFB und/oder bei der DFB AG freiwillig engagieren (nach erfolgter Ausbildung bzw. Einführung. Mich interessieren folgende Aufgabenbereiche:

Verein Furka-Bergstrecke			
<input type="checkbox"/>	Wagenbauwerkstatt Aarau (VFB Sektion Aargau)	<input type="checkbox"/>	Repräsentant/in an Messen und Ausstellungen
<input type="checkbox"/>	Teilnahme an Bauwochen des VFB	<input type="checkbox"/>	Mitarbeit im Vorstand einer VFB-Sektion
<input type="checkbox"/>	Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe	<input type="checkbox"/>	Mitarbeit im Zentralvorstand VFB
DFB AG			
<input type="checkbox"/>	Dampflokkeizer/in (Lernbeginn: max. 55 Jahre alt)	<input type="checkbox"/>	Fachmann/-frau für Elektro-, Sanitär- und Malerarbeiten
<input type="checkbox"/>	Dampflokkführer/in (Basisausbildung als Heizer Voraussetzung)	<input type="checkbox"/>	Fachmann/-frau Hoch- und Tiefbau (Maurer, Schreiner, usw.)
<input type="checkbox"/>	MA Unterhalt, Revision und Bau von Bahnwagen	<input type="checkbox"/>	Bedienung / Wartung von Baumaschinen
<input type="checkbox"/>	MA Unterhalt, Revision und Bau von Lokomotiven	<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter/in im Gleisbau
<input type="checkbox"/>	Mitarbeit Löschzug	<input type="checkbox"/>	Arbeiten im Magazin / Durchführung Materialtransporte
<input type="checkbox"/>	Zugchef/in (Eintrittsalter max. 60 Jahre)	<input type="checkbox"/>	Landschaftspflege / Vegetationskontrolle
<input type="checkbox"/>	Fahrdienstleiter/in (Eintrittsalter max. 60 J.)	<input type="checkbox"/>	Leiter/-in von Baugruppen
<input type="checkbox"/>	Begleiter/in von Gruppen/Gästen vor Ort / im Zug	<input type="checkbox"/>	Ingenieur/in (Bau, Kunstbauten)
<input type="checkbox"/>	Shop- und Schaltermitarbeiter/in	<input type="checkbox"/>	Mitarbeit Marketing / Werbung / PR
<input type="checkbox"/>	Begleiter/in von Gruppen vor Ort / im Zug	<input type="checkbox"/>	Mitarbeit am Webauftritt
<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter/in Personalrestaurant / Küche	<input type="checkbox"/>	Social Media-Manager
<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter/in Bahnhofcafé Realp / Buffet Furka	<input type="checkbox"/>	Software-Entwickler/in
<input type="checkbox"/>	Logistiker/in	<input type="checkbox"/>	Betreuung Computer und Netzwerk
<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter/in Unterhalt/Instandsetzung Gebäude, Umgebung / Hauswartung	<input type="checkbox"/>	IT-Systemadministration
<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter/in Wagenreinigung		

Siehe auch: [www.dfb.ch/de/stories/freiwilligenarbeit](http://www.dfb.ch/de/stories/freiwilligenarbeit)

<input type="checkbox"/>	Ich möchte die Einsatzmöglichkeiten vorerst genauer besprechen und bitte um einen Anruf
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich zurzeit nicht entscheiden, aktiv bei der DFB mitzuarbeiten. Ich möchte aber wie folgt unterstützen:
<input type="checkbox"/>	mit einer Spende (Sie erhalten einen Einzahlungsschein zugestellt)
<input type="checkbox"/>	mit dem Beitritt zum Verein Furka-Bergstrecke VFB (Sie erhalten von uns die nötigen Unterlagen)
<input type="checkbox"/>	als Aktionär der DFB AG (Sie erhalten von uns die nötigen Unterlagen)

Damit wir Sie kontaktieren können, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an die folgende Adresse:

Verein VFB	Verein Furka-Bergstrecke (VFB) CH-3999 Oberwald vfb.mitgliederservice@dfb.ch	DFB AG	Dampf-Bahn-Furka-Bergstrecke AG Schweigstrasse 11, CH-6491 Realp personaldienst@dfb.ch
------------	--	--------	--

## Aus den Werkstätten

# «Moyse»-Einsatz des Saurer-Teams

Von Markus Geiger, Saurer-Team

Das Saurer-Team, bestehend aus Kurt Aichinger, Hans Eugster, Bruno Staubli und Markus Geiger leistete am 7. und 8. Dezember 2024 einen weiteren Einsatz in Realp. Da die im Einsatz stehenden Saurer-Dieselmotoren bereits allesamt auf Vordermann gebracht wurden, konzentrierten sich die Arbeiten dieses Mal auf die damals von der RhB übernommenen «Moyse».

Am Samstagvormittag trafen wir im winterlichen Realp ein. Die «Moyse 231» stand schon im «Trockenen». Da hiess es, die Ventildeckel, die Diesel-Hochdruck- und Lecköl-Leitungen demontieren. Die Einspritzdüsen liessen sich gut demontieren und waren nicht verrusst und fest-sitzend. Um den Motor durchzudrehen, mussten wir das Schutzgitter zwischen Motor und Generator aufschneiden.

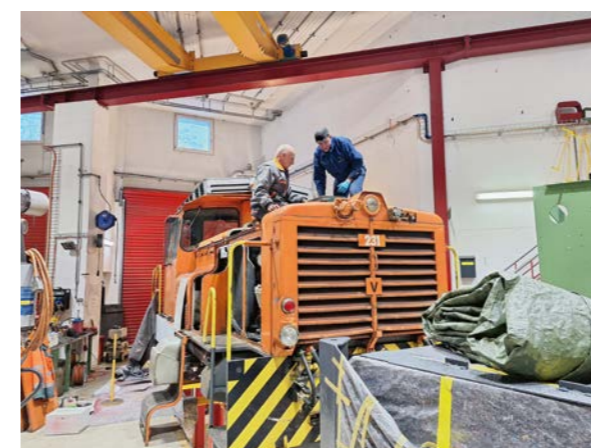
Nebenbei bestand das Problem, dass der Motor sofort startete, aber sogleich wieder abstellte. Im Frühling hatten wir ein Occasions-Überströmventil vom Motor in der MGB-Halle montiert und jetzt ein neues. Der Motor startete sofort und stellte nicht mehr ab, das Problem war somit behoben.

Ein weiteres Problem ist, dass die Motoren im Betrieb nicht auf die Kühlwasser-Betriebstemperatur kommen. Wir haben den Thermostat der «232» in Uzwil geprüft und wieder zusammengebaut => Alles in Ordnung.

Die Probefahrt wurde mit der «233» im Schlepptau durchgeführt. Somit konnten wir eine starke Last, mit elekt-

rischem Widerstand, simulieren. Erfreulicherweise waren die «Rauchzeichen» akzeptabler geworden.

Nach dem Thermostat-Austausch mit dem «231» hatte die Probefahrt keinen definitiven Aufschluss des Problems gebracht. Die anschliessende Prüfung des ausgebauten Thermostaten ergab die gleichen Werte, was in Ordnung ist.



Fotos von Markus Geiger und Koen Decker:  
Arbeiten des Saurer-Teams an den «Moyse»-Loks in Realp.



# Benediktinereintopf Kloster Einsiedeln

Ausgelesen von Ruedi Traub

Der köstliche Eintopf hat seinen Ursprung im Kloster Einsiedeln.  
Dieses Rezept wurde bereits im Mittelalter gekocht.

## Zutaten für sechs Portionen

1 Stk	Bratbutter
1 Liter	Gemüsebouillon
600 Gramm	Hackfleisch (dreierlei gemischt)
300 Gramm	Kräuterweickäse, gewürfelt
500 Gramm	Lauch, in Ringe geschnitten
1 Prise	Salz und Pfeffer
500 Gramm	Zwiebeln, gehackt

## Die Zubereitung

1. In einem grossen Topf die Butter schmelzen und das Hackfleisch mit den Zwiebeln gut anbraten. Dann mit Salz und Pfeffer würzen.
2. Mit der Bouillon ablöschen und den Lauch hinzugeben. Dies etwa 15 Minuten lang garkochen, danach den Käse daruntermischen.

**E Guete**

**zäme!**



# Unsere Angebote 2025

## Diesellozug «Wander-Express»



### Fahrplan Diesellozug 2025 Donnerstag bis Sonntag vom 19. Juni bis 28. September 2025

Realp DFB	ab	09.15 h
Furka DFB	an	09.40 h
Gletsch	an	10.15 h
Oberwald	an	10.45 h
Oberwald	ab	11.45 h
Gletsch	an	12.05 h



## Raclette und Brunch 2025

4. bis 7. September 2025  
11. bis 14. September 2025  
18. bis 21. September 2025  
25. bis 28. September 2025

Ungewöhnliche Erlebnis-Reise mit  
einer Verpflegung im gemütlichen  
Buffetwagen des Diesellozuges.  
Bitte rechtzeitig reservieren.



Raclette-Plausch



Diesellozug mit Buffetwagen



Brunch-Erlebnis

## Faltblatt «Fahrplan und Preise»

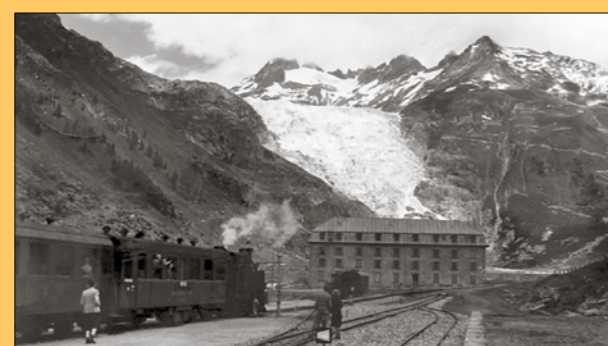


### Aktualisierte Ausgabe mit den Diesellozügen

Hier können Sie eine  
PDF-Datei der ver-  
kürzten Voraufgabe  
des Farbprospektes  
«Fahrplan und  
Preise 2025»  
herunterladen.



Die achtseitige Fahrplan-Broschüre wird Ende  
Februar 2025 erscheinen.



## 100 Jahre Furka-Bergstrecke 1926 bis 2026

### Foto-Wettbewerb 2025

Wir suchen historische Aufnahmen der FO-  
Zeitepoche 1926 bis 1981. Die attraktivsten  
Bilder werden prämiert. Bitte melden Sie  
sich bei: [beat.moser@dfb.ch](mailto:beat.moser@dfb.ch)

## Verpflegung von Gruppen 2025

### Grillplausch in der Wagenremise in Realp

100 bis 400 Personen  
Vor oder nach der Dampfbahn-Fahrt möglich.

### Stärkung im Bistro Realp

10 bis 20 Personen  
Vor oder nach der Dampfbahn-Fahrt möglich.  
z.B. Kaffee + Gipfeli oder Kaffee + Kuchen  
Lunchpaket, Faustbrot (zum Mitnehmen)

### Zelt in der Station Furka

10 bis 50 Personen  
Verpflegung / Erfrischung während dem  
Zwischenhalt des Zuges (z.B. Bratwurst)

### Apéro in Realp oder in der Station Furka

10 bis 100 Personen  
Verschiedene Apéro-Platten (mit/ohne Fleisch)

### Raclette-Plausch oder Brunch-Erlebnis

Tischplätze für maximal 12 Personen  
Buffetwagen «Steam Pub» im Diesellozug  
Brunch: Realp–Oberwald 09.00 bis 10.45 h  
Raclette: Oberwald–Gletsch 11.30 bis 14.00 h

### Wir beraten Sie gerne.

E-Mail: [reisedienst@dfb.ch](mailto:reisedienst@dfb.ch)



Hier finden Sie unsere  
Verpflegungsangebote  
für Gruppen 2025.

## Gönnen Sie sich eine Stärkung im neuen Bistro Realp DFB. Ideal nach dem Wintersport oder nach einer Skitour im Urserntal.

Geöffnet am Freitag,  
Samstag und Sonntag  
bis 9. März 2025  
von 09.00 bis 16.30 Uhr



## Besuchen Sie unseren Souvenir-Shop!



NEU

Schirmmütze / Cap  
Lok HG 4/4 Nr. 708  
CHF 25.00



AKTION

DFB-Bildkalender  
2025  
mit 24 Farb- und  
S/W-Bildern sowie  
DFB-Informationen  
Text dreisprachig  
d/f/e, 28 Seiten

Format DIN A4 quer, aufgeklappt DIN A3  
CHF 8.00 (statt 16.00)



Sporttasche XXL (mit Tragriemen) CHF 49.00  
Grösse L=48 cm / B=27 cm / H=30 cm





Une conférence spécialisée montre l'avenir de la promotion de l'image

## Une foule d'idées pour promouvoir le train à vapeur

Par Philipp Krähenmann, responsable de la communication ALSF, traduit par Jacques Miauton

*La publicité était le thème de la conférence spécialisée communication/site web/publicité du 8 novembre 2024 à l'atelier de réparation de voitures à Aarau. Les participants ont présenté la publicité d'aujourd'hui aux niveaux du comité central et des sections et ont eu de nombreuses suggestions pour la présentation future du train à vapeur de la ligne sommitale de la Furka.*

Le responsable marketing Matthias Schmid a tout d'abord présenté un stand de deux mètres sur six, tel qu'il est monté dans la section Zurich/Glaris/Schaffhouse lors des foires et autres manifestations. Une discussion animée s'en est suivie sur les différents moyens publicitaires tels que rollups, vidéos, flyers, etc.

Après une visite très informative de l'atelier de réparation de voitures par le responsable de la communication de la section Argovie, Heinz Unterweger, le responsable de la communication du comité central, Philipp Krähenmann, et les responsables des départements des sections ont présenté leur publicité.

Jusqu'à présent, les moyens publicitaires suivants existent :

- Stands, surtout en rapport avec les chemins de fer, le bénévolat, les voyages
- Expositions de trains miniatures
- Flyers au niveau de la ALSF et des sections
- Billets de train pour enfants
- Vidéos
- Roll-ups
- Modèles réduits
- Revues pour les membres
- Site web
- Médias sociaux, en particulier Facebook
- Concours.

De nouveaux supports publicitaires potentiels ont été présentés :

- Mise à disposition de fichiers pour l'impression de roll-ups et d'affiches
- Train miniature permanent près des stands pour attirer les enfants
- Stand publicitaire à la station Furka

- T-shirt avec impression DFB devant et derrière en vente dans la boutique
- Nouvelles serviettes de table en tissu avec impression DFB
- Nouveaux billets enfants avec impression DFB devant et image d'un train à vapeur derrière
- Location d'une installation pour annonces en tout genre pendant le trajet avec le train à vapeur (des haut-parleurs sont déjà installés dans chaque voiture).
- Prise de contact avec des agences qui organisent des voyages en bus.

Les propositions seront discutées au sein du comité central de la ALSF et de la DFB AG et leur réalisation sera examinée.

La prochaine conférence spécialisée communication/site web/publicité aura lieu le 2 mai 2025, la veille de l'assemblée des délégués, à nouveau à la Wagenwerkstatt à Aarau. Elle portera sur un thème du domaine de la communication, la rédaction d'un article de presse et son adaptation aux spécificités du site web.

Photo de Philipp Krähenmann :

Le directeur marketing Matthias Schmid présente un stand modèle.





Le chemin de fer devient de plus en plus attractif

## Beaucoup de nouveautés pour les membres et les travailleurs bénévoles

Par Philipp Krähenmann, responsable de la communication ALSF, traduit par Jean-Pierre Melchner.

*Voici quelques nouveautés attrayantes pour les membres de l'ALSF, dont peuvent également bénéficier les travailleurs bénévoles.*

Jusqu'à présent, les membres de l'ALSF bénéficiaient d'un rabais de 20% sur les trajets de la ligne sommitale.

**Dorénavant ils obtiendront chaque année un bon pour un trajet sur la ligne de l'ASLF.** Pour les membres individuels, le montant sera de CHF 30.-, pour les familles de CHF 60.- et pour les entreprises de CHF 120.-.

Les détenteurs d'un abonnement général ou demi-tarif paieront la moitié du prix de base. Les enfants accompagnés de leurs parents avec une «carte junior» – ou d'une autre personne avec une «carte enfant accompagné» – voyageront gratuitement. Les mêmes dispositions seront applicables aux détenteurs d'une «Swiss Half Fare Card» et de la «Swiss Family Card» qui y est jointe (valable un mois et disponible seulement pour les personnes domiciliées à l'étranger). **Les travailleurs bénévoles recevront une attestation de service, qui leur donnera droit au libre parcours en compagnie d'un(e) accompagnant(e).**

Le montant des cotisations des membres en Euros a été ajusté à celles en Francs Suisses. Elles se montent maintenant à 60 Francs, resp. Euros pour les membres individuels, 90 Francs,

resp. Euros pour les familles, 300 Francs, resp. Euros pour les entreprises, 1200 Francs, resp. Euros pour les cotisations de membre à vie et 30 Francs, resp. Euros pour les jeunes avec légitimation.

Les hôtes de passage pour une nuit dans les diverses régions ne paieront plus de surtaxe historique. Des informations détaillées figureront dans le prochain numéro.

Dans l'ensemble la qualité de membre de l'association est avantageuse comme jamais auparavant, notamment en relation avec un engagement comme volontaire et avec une carte de rabais susmentionnée, ainsi qu'un séjour dans la région. Le membre de l'association qui s'engage à travailler comme volontaire à la Furka, s'affilie comme famille, circule avec un tarif réduit à son lieu de travail, passe encore quelques jours de vacances et invite des connaissances à une course aller-retour avec le train à vapeur... Le collaborateur et un(e) accompagnant(e) voyagent gratuitement en seconde classe, les personnes supplémentaires paient le demi-tarif, pour autant qu'ils soient au bénéfice de la carte de rabais susmentionnée, à quoi s'ajoute une réduction de 60 francs avec le bon. Ses enfants et petits-enfants voyagent également gratuitement avec la carte de rabais susmentionnée. De cette manière l'événement Furka apporte aussi un répit au portemonnaie.

## La section Romandie doit impérativement renouveler son comité !

Par Florian Wünsche, président de l'ALSF Section Romandie

Chères lectrices, chers lecteurs, Le monde associatif est une belle aventure, chargée de rencontres, et d'investissements pour le bien commun. Dans ce sens, le comité de la section Romandie œuvre bénévolement pour participer au maintien de la belle ligne sommitale de la Furka.

Mais comme toute aventure, des changements peuvent survenir. Pour notre comité, il s'agit du départ de notre secrétaire et de notre trésorier. Après plusieurs années passées au sein de l'association, ils ont mérité une « vraie » retraite, et de pouvoir passer le flambeau. Hélas, les candidates et candidats se font rares, et il faut impérativement qu'une solution soit trouvée lors de notre assemblée générale, qui se tiendra le 15 mars prochain. Ces postes sont essentiels pour le bon fonctionnement de notre association, et doivent être repourvus

afin que la section Romandie puisse continuer d'exister ! La charge de travail effectuée pour chacun de ces postes n'est pas trop importante, mais nécessite toutefois un peu de temps à consacrer chaque mois à cette activité bénévole.

Nous serions ravis de recevoir votre candidature !

Si vous souhaitez nous l'envoyer, ou pour toute question, vous pouvez nous contacter sur notre adresse e-mail : [vfb-romandie@dfb.ch](mailto:vfb-romandie@dfb.ch).

Le président, Florian Wünsche, se tient également à votre disposition par téléphone au 076 223 53 99.

Si vous connaissez des personnes intéressées, n'hésitez pas à passer le mot.

Le comité de la section Romandie vous remercie par avance pour votre intérêt !

De la fondation

## Soutien important pour le train à vapeur par la fondation Ligne sommitale de la Furka

Par Andreas Kleeb, président du conseil de fondation, traduit par Thilo Köhler

*2024 a été pour la Fondation Ligne sommitale de la Furka une année importante pour le soutien au train à vapeur Ligne sommitale de la Furka SA. Avec un montant de plus d'un million de francs suisses, la fondation a pu contribuer de manière décisive à assurer l'exploitation de la ligne ferroviaire historique entre Realp et Oberwald.*

Ce soutien illustre une fois de plus le lien étroit qui existe entre les passagers, les donateurs et les sponsors, la fondation et la Ligne sommitale de la Furka SA -- un lien qui sera également d'une grande importance dans les années à venir.

### Plus d'un million de francs

Lors de sa réunion de décembre, la fondation a pris connaissance des défis actuels du train à vapeur. Il apparaît clairement qu'en 2025, le chemin de fer aura à nouveau besoin d'un soutien financier significatif. Les vastes travaux d'entretien de l'infrastructure le long de la ligne entre Realp et Oberwald représentent notamment un défi de taille. Les ponts, les tunnels, les voies et autres installations techniques nécessitent par endroit d'importantes rénovations, un entretien et une maintenance continus afin de garantir une exploitation sûre du train à vapeur.

Face à cette situation, la Fondation Ligne sommitale de la Furka a décidé d'investir à nouveau plus d'un million de francs suisses en 2025 pour soutenir le train à vapeur. Ces fonds sont indispensables pour assurer la pérennité du chemin de fer historique et faire avancer les travaux absolument indispensables sur l'infrastructure. Dans ce contexte, il est toutefois essentiel de créer des structures à long terme qui garantissent un avenir durable au chemin de fer.

Un objectif essentiel pour les années à venir est de rendre le chemin de fer autosuffisant lorsqu'il s'agit de ce qui concerne l'exploitation opérationnelle. La fondation, avec ses contributions de donateurs et de sponsors, doit pouvoir à l'avenir se concentrer davantage sur le soutien financier de l'infrastructure, tandis que l'exploitation régulière du chemin de fer doit être assurée par les recettes des trajets. Cette étape est nécessaire pour utiliser les moyens financiers de la fondation de manière ciblée et pour garantir le maintien à long terme de la ligne.

Dans ce contexte, un grand merci aux innombrables donateurs, bienfaiteurs et sponsors, mais aussi aux cantons d'Uri et du Valais, dont la contribution est essentielle au soutien du train à vapeur. Sans cette aide financière, il ne serait pas possible à la fondation de venir en aide au train à vapeur dans une telle mesure. Il convient de mentionner tout particulièrement le club des donateurs, qui joue un rôle important dans le financement du train. Avec une contribution de 2 000 CHF par an, les personnes intéressées peuvent devenir membres du club des donateurs et contribuer ainsi activement et durablement à la préservation de la Ligne sommitale de la Furka.

La Fondation Ligne sommitale de la Furka salue par ailleurs les efforts en cours visant à introduire une dénomination unique pour l'ensemble de l'organisation. En s'appuyant sur l'actuelle « DFB Train à vapeur Ligne sommitale de la Furka SA », la fondation étudie actuellement la possibilité de se rebaptiser « DFB Fondation Ligne sommitale de la Furka ». Une telle démarche favoriserait l'uniformité de la gestion de la marque et contribuerait à présenter l'organisation de manière encore plus claire à l'extérieur. Des réflexions similaires pourraient également être menées pour d'autres unités organisationnelles au sein du chemin de fer à vapeur.

### Chaque don compte !

Pour conclure, la Fondation Ligne sommitale de la Furka souhaite lancer un nouvel appel pressant à tous ceux qui la soutiennent : Chaque don compte ! Qu'elle soit grande ou petite, chaque contribution aide à préserver la ligne historique de montagne de la Furka et à la faire vivre pour les générations futures. Comme nous l'avons déjà mentionné, avec une contribution annuelle de CHF 2'000, vous devenez également membre du club des donateurs, avec différents avantages.

Nous vous invitons cordialement à participer au soutien du train à vapeur en faisant un don. TWINT vous offre une possibilité simple de le faire. Il vous suffit de scanner le code QR TWINT ou de visiter notre site Internet sous [www.dfb.ch/stiftung](http://www.dfb.ch/stiftung) pour obtenir de plus amples informations sur les possibilités de dons.

Un grand merci pour votre soutien - ensemble, nous assurons l'avenir de la Ligne sommitale de la Furka !

Photo de la Société Graphique Neuchâtel, collection SFB : Un train à vapeur quitte le tunnel de faite de la Furka, achevé en 1925, à Muttbach-Belvédère.



# Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke erleben und unterstützen

## Mitfahren

2025 verkehren die Dampzüge vom 19. Juni bis 28. September jeweils von Donnerstag bis Sonntag. Auskunft und Reservation beim Reisedienst, Schweigstrasse 11, CH-6491 Realp UR, über [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) oder E-Mail: [reisedienst@dfb.ch](mailto:reisedienst@dfb.ch)

## Mitglied werden

Wer dem VFB (Verein Furka-Bergstrecke) angehört, unterstützt mit dem Jahresbeitrag (CHF 60 für Einzelmitglieder und CHF 90 für Familien resp. Ehepaare) die Dampfbahn und arbeitet nach Möglichkeit vor Ort mit, sei es anlässlich von Bauwochen der Sektionen, in der Wagenwerkstätte Aarau oder als 'Froni' im Zug und überall dort, wo zupackende Hände benötigt werden. Vereinsmitglieder erhalten jährlich einen Gutschein für eine Fahrt auf der Dampfbahn Furka-Bergstrecke (Einzelmitglieder für CHF 30, Familienmitglieder für CHF 60 und Firmen für CHF 120). Sie erhalten zudem das viermal jährlich erscheinende Heft «Dampf an der Furka», profitieren von attraktiven Aktionen und Anlässen der 21 VFB-Sektionen und können den "Eisenbahnamateure" vergünstigt abonnieren. Anmeldungen oder Fragen per E-Mail an: [vfb.mitgliederservice@dfb.ch](mailto:vfb.mitgliederservice@dfb.ch); Per Post an: VFB Verein Furka-Bergstrecke, 3999 Oberwald  
Unsere Webseite: [www.dfb.ch/verein](http://www.dfb.ch/verein)

## Dampflokkfreund werden

Es bestehen drei Möglichkeiten, um die Dampflokomotiven sowie die Dampflokk-Werkstätte Uzwil direkt zu unterstützen: Basis-Mitglied (Jahresbeitrag CHF 200), Gönner-Mitglied (Jahresbeitrag CHF 500) und Premium-Mitglied (Jahresbeitrag CHF 1'000). Mitglieder erhalten jährlich einen Gutschein von CHF 30 für eine Fahrt auf der Dampfbahn Furka-Bergstrecke und viermal jährlich Vereinsinformationen. Gönner- und Premium-Mitglieder profitieren periodisch von einem speziellen Anlass. Das Anmeldeformular findet sich auf [www.dfb.ch/dampflokkfreunde](http://www.dfb.ch/dampflokkfreunde)

## Stiftung Furka-Bergstrecke SFB – Spendenmöglichkeiten [www.dfb.ch/stiftung](http://www.dfb.ch/stiftung)

Wir freuen uns über jede Spende in unsere gemeinnützige, steuerbefreite Stiftung. Sie können Ihre nachgewiesene

Spende in der Schweiz in Ihrer Steuererklärung als Abzug geltend machen. Für Spenden ab CHF 100 wird eine Spendenbescheinigung zugestellt. Wer CHF 2000 und mehr spendet wird für ein Jahr Mitglied im SFB Gönnerclub und zu einem Gönnerevent mit Begleitung eingeladen.

Spendenkonto Schweiz (auch für Trauerspenden, jede Spende wird verdankt):  
Stiftung Furka-Bergstrecke  
CH-3988 Obergesteln  
IBAN: CH11 0900 0000 6029 3080 2 // PC 60-293080-2  
PostFinance AG, 3030 Bern

Spendenkonto Deutschland:  
VFB Sektion Rhein-Main e.V.  
Volksbank Lauterbach eG  
IBAN: DE 61 5199 0000 0010 4393 02 // BIC: GENODE51LB1

Die Sektion Rhein-Main stellt die für die Steuererminderung in Deutschland ab Spenden von über 200 Euro erforderliche Zuwendungsbestätigung aus und teilt der Stiftung periodisch die eingegangenen Beträge mit.

## Mitarbeiten - Kontaktadressen für Freiwillige

Verein Furka-Bergstrecke, CH-3999 Oberwald;  
E-Mail: [vfb.mitgliederservice@dfb.ch](mailto:vfb.mitgliederservice@dfb.ch)  
oder  
Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, Schweigstrasse 11, CH-6491 Realp UR; E-Mail: [personaldienst@dfb.ch](mailto:personaldienst@dfb.ch)

## Aktien kaufen

Auskunft und Anmeldung für den Aktienkauf bei Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, Aktienregister, Schweigstrasse 11, CH-6491 Realp UR, E-Mail: [aktienregister@dfb.ch](mailto:aktienregister@dfb.ch)

## Mehr wissen

[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) ist die Internet-Seite der Dampfbahn

## Informationen zu den VFB Sektionen

Der Verein Furka-Bergstrecke (VFB) ist in 21 Sektionen gegliedert. Einen Überblick bietet die Internetseite [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch). Dort findet sich auch die ständig aktualisierte Agenda mit den Ausflügen, Besichtigungen, Werbeanlässen, Bauaktivitäten und Mitgliederversammlungen.



## Und so einfach gehts:

QR-Code mit einer dafür geeigneten App mit Ihrem Smartphone abfotografieren und schon gelangen Sie direkt auf die Seite. Auf dieser können Sie sich dann über die aktuellsten Ereignisse informieren.

## Aargau

VFB-Sektion Aargau, Rohrerstrasse 118,  
CH-5000 Aarau, [vfb-aargau@dfb.ch](mailto:vfb-aargau@dfb.ch)

## AGENDA

Fr 7. März 2025	Generalversammlung Engel, Oberentfelden	Kurt Gross	079 415 32 10
Sa 26. April 2025	Tag der offenen Wagenwerkstatt	Leo Müller	079 483 88 25
Sa 17., So 18. Mai 2025	Trainexpo, Bülach	Harald Salzmänn	076 393 78 39
So 18. – Fr. 23. Mai 2025	Furka-Arbeitswoche 1	Jean Claude Zimmerli	079 475 31 18
Sa 7. So 8. Juni 2025	Bahnpark Brugg	Harald Salzmänn	076 393 78 39
So 15. – Fr. 20. Juni 2025	Furka-Arbeitswoche 2	Jean Claude Zimmerli	079 475 31 18
Sa 21. Juni 2025	Furka-Eröffnungsfahrt	Heidi Schmid	079 779 03 49

Siehe auch Webseite [www.vfb-aargau.ch](http://www.vfb-aargau.ch)

## Neues aus der Wagenwerkstatt

Von Werner Beer, Leiter Wagenwerkstatt

## Der AB 4463 beschäftigt alle Abteilungen

Der Dachbau ist in vollem Gange: Der Rahmen, die Dachendbögen und alle Spanten sind eingesetzt, ausgerichtet und verschraubt. Fertig gestrichenes und imprägniertes Täfer wird abgelängt und versetzt montiert. Die Dachbleche und Dachrinnen werden neu beschafft. Für die Dachgurte dient angepasstes Gebrauchtmaterial.

## Fertigung der Einbaukomponenten in der Schreinerei

In der Schreinerei entstehen die Holzbänke, Teile für die Polstersitze, Fensterrahmen, Fenstertische, Fenstersimse, Türen und Gepäckablagen. Die Wände der Innenräume bestehen aus hellem Birkensperrholz, welches bis auf wenige Platten zugeschnitten ist und auf die Lackierung wartet. Mit

dem Einbau der Komponenten wird begonnen, sobald das vormontierte Dach auf die Kastenstruktur aufgesetzt ist.

## Die «Eisernen» sorgen für die Fahrwerke

Für die Aufarbeitung der vier Radsätze laufen Vorbereitungen, technische Abklärungen und eine Offertanfrage bei der RhB.



Foto von Heinz Unterweger:

Das Dach des AB 4463 wird auf Böcken ruhend zusammgebaut.



Foto von  
Heinz Unterweger:



Bau der Holzbänke in  
der Schreinerei.

Aufwendige Aufarbeit-  
ung der Wagentüren.

Zerlegung des Brems-  
zahnrades und der  
Bremsstrommel.

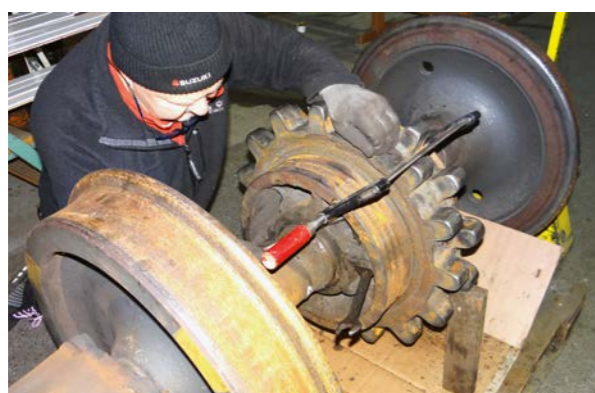


Foto von  
Heinz Unterweger:

Guter Besuch am  
Neujahrsanlass der  
Stadt Aarau.

Foto von  
Harald Salzmänn:

Ausstellung an den  
Reisewelten der Firma  
Knecht

### Werbung im Winter für Fahrten im Sommer

Von Harald Salzmänn, Leiter Werbung

### Premiere an Reisewelten-Messe vom Wintereinbruch über- rascht

Durch Kontakt am Sommermarkt in Frick konnten wir noch kurzfristig an der Reisewelten-Messe der Knecht Reisegruppe vom 22. und 23. November 2024 in Windisch teilnehmen. Leider wurde Frau Holle genau an diesen beiden Tagen aktiv, so dass der Anlass einen massiven Besucherschwund verzeichnen musste. Umso mehr Zeit und Musse hatten die wetterfesten Besucher, die einzelnen Angebote vertieft zu prüfen und Informationen aus erster Hand zu bekommen. Dieser Anlass war für uns eine Premiere und erschloss uns eine neue Kundengruppe.

### Neujahrsanlass der Stadt Aarau in der Wagenwerkstatt

Die Stadt Aarau bringt ihren Einwohnern zum Jahreswechsel jeweils ein Quartier der Stadt näher, indem sie Organisationen und Einwohner in diesen Quartieren einlädt, ihre Unternehmung oder Liegenschaft den Besuchern zu öffnen. Diesmal war auch das Torfeld Nord an der Reihe, in dem sich unsere Wagenwerkstatt befindet.

Gerne nahmen wir die Gelegenheit wahr, die Dampfbahn Furka-Bergstrecke den Gästen näher zu bringen. Wir durften gegen 300 Interessierte begrüßen und ihnen aus erster Hand zeigen, was in der Wagenwerkstatt entsteht – der Rohbau des AB 4463 eignete sich als ideales Beispiel dafür. Videos vom Werdegang eines Wagens und von der Furka-Bergstrecke fanden grosses Interesse.

Der Grossteil der Besucher erfuhr zum ersten Mal von der Furka-Bergstrecke und dass in Aarau – weit weg von den Bergen – die historischen Personenwagen einer Zahnradbahn wiedererstehen. Ein toller Werbeanlass, der uns sicher einige Fahrgäste und wohl auch Interessierte an einer Mitarbeit bringt.



Laufende Informationen auf der  
Homepage  
Im Inforum <https://www.dfb.ch/de/stories/vfbbag-infoforum> berichten wir  
periodisch über die Arbeitsfortschritte  
in der Wagenwerkstatt.



## Nordwestschweiz

VFB-Sektion Nordwestschweiz, Urs Degen, Am Chatz-  
bach 14, 4104 CH-Oberwil, [vfb-nordwestschweiz@dfb.ch](mailto:vfb-nordwestschweiz@dfb.ch)

Web: [www.dfb.ch/de/stories/vfb-sektion-nordwestschweiz](http://www.dfb.ch/de/stories/vfb-sektion-nordwestschweiz)

### Termine:

#### Mittwoch, 19. März 2025, 19.30 Uhr 41. Generalversammlung VFB NWCH

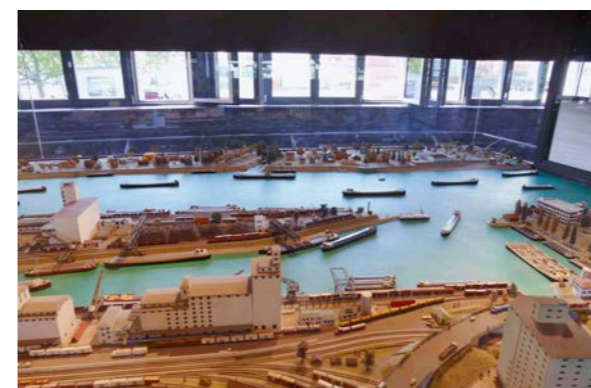
Restaurant «Weiherhof», Neuweilerstrasse 107, Basel  
Die Traktandenliste ist in unserem Aktuell 2024/3 und  
2025/1 aufgeführt.

#### Samstag, 17. Mai 2025 Frühlingsausflug Rheinhafen Basel

- Besuch Hafenumuseum
- Hafenumrundfahrt (Wassertaxi)
- Mittagessen im Restaurant Schiff, Basel

### Treffpunkt:

09.45 Uhr Hafenumuseum, Basel  
Tram Linie 8, Station Kleinhüningen,  
Fussmarsch Richtung Rhein, ca. 300 Meter  
Anmeldung bis 12. April 2025 an:  
Erich Meier, Gempenstrasse 9, 4413 Büren,  
Tel. 061 911 12 49  
E-Mail: [vfb-nwch.kasse@dfb.ch](mailto:vfb-nwch.kasse@dfb.ch)



### Mitgliederanlass Dreikönig-Mitgliedertreffen 06. Januar 2025

von Erich Meier

Vermutlich ist die häufigste Frage am Dreikönigstag: Wer wird König? An unserem Dreikönigtreffen am 06.01.25 war es nicht anders. Wie immer, durften mehrere Könige an diesem Abend das kleine Königreich miteinander teilen. Im Vereinslokal vom Modelleisenbahn Club Basel genossen wir das Zusammensein und die feinen Dreikönigskuchen. Im Clubhaus befindet sich eine Anlage mit der Spur 1 im Untergeschoss und die zweite mit den Spuren 0, 0E und 0M im Dachgeschoss.

Der Höhepunkt an diesem Abend war es, den Fahrbetrieb auf diesen Anlagen zu bestaunen. Ein grosses Dankeschön an die Mitglieder des MCB ([www.mcb-bs.ch](http://www.mcb-bs.ch)) für die Gastfreundschaft und Erklärungen ihrer Arbeit an diesem gelungenen Abend.



Foto von Port  
of Switzerland:  
Rheinhafen Becken 2

Foto von  
Hafenumuseum:  
Modell Hafengebäuden 2

Fotos von Erich Meier:  
Modellbahnen beim  
MCB im Einsatz.



## Ostschweiz

VFB-Sektion Ostschweiz, Andreas Huwiler, Dorfstrasse 17,  
CH-8372 Wiezikon b. Sirnach, vfb-ostschweiz@dfb.ch

### AGENDA

08.03.2025	38. HauptVERSAMMLUNG (12:00 / 13:30 Uhr)	Andreas Huwiler	071 966 45 62
23.04.2025	furkaSTAMM in der Dampflokwerkstätte Uzwil (19:00 Uhr)	Andreas Huwiler	071 966 45 62
25.-27.04./			
01.-03.05.2025	Werbeauftritt an der RHEMA in Altstätten SG	Erwin Hug	071 385 64 17
11.-16.05.2025	1. Bauwoche KW. 20	Markus Geiger	071 385 07 23
08.-13.06.2025	2. Bauwoche KW. 24	Markus Geiger	071 385 07 23
07.-12.09.2025	3. Bauwoche KW. 37	Markus Geiger	071 385 07 23
05.11.2025	furkaSTAMM in der Dampflokwerkstätte Uzwil (19:00 Uhr)	Andreas Huwiler	071 966 45 62

Die Kontaktpersonen sind auch unter vorname.nachname@dfb.ch per Mail erreichbar. Die aktuelle Agenda ist auch unter [www.dfb.ch/ostschweiz](http://www.dfb.ch/ostschweiz) zu finden.

### Worte des Präsidenten

Von Andreas Huwiler, Sektionspräsident

Freiwilligenarbeit, Mitgliedschaft in einem Verein oder Mitarbeit im Vorstand haben in der heutigen Gesellschaft bei weitem nicht mehr den Stellenwert, den sie früher einmal hatten. Zudem hat sich die Welt zu einer Konsumgesellschaft gewandelt und man erachtet vieles einfach als Selbstverständlichkeit.

So müssen wir uns schon die Frage stellen, wie sich der Verein Furka-Bergstrecke, aber auch die Dampfbahn im Allgemeinen, die von Freiwilligen und auch Mitgliedern leben, diesem Trend widersetzen können. Eines ist sicher, mit leeren Worten oder theoretischen Diskussionen lösen wir dieses Problem nicht, das Problem muss angepackt werden und es müssen Taten folgen. Die Sektion Ostschweiz hat mit dem internen Projekt 2025+ einige Ideen und Massnahmen erarbeitet, die im Rahmen der eigenen Möglichkeiten Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen.

Ebenfalls als sehr wichtig erachten wir, dass die uns gut gesonnenen, verbliebenen bzw. neu eingetretenen Mitglieder sowie die vielseitig aktiven Freiwilligen gehegt und gepflegt werden. Die Sektion Ostschweiz setzt auch im neuen Jahr 2025 alles daran, diesem Motto treu zu bleiben.

Wir sind überzeugt, dass mit den geeigneten Personen und zielgerichteten Massnahmen in der Sektion, aber auch bei den übergeordneten DFB-Gremien, auch in Zukunft genügend Sympathisanten für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke gefunden werden können. Sei es als freiwillige Helfer, Mitglieder, Spender und Gönner oder als Fahrgäste auf einem unserer schönen Züge. Vielen Dank an alle, die uns bzw. die Dampfbahn in der einen oder anderen Form unterstützen.

### Helferanlass– 1000 Dank!

Von Andreas Huwiler, Sektionspräsident

In der heutigen Zeit wird Freiwilligenarbeit immer mehr zur Mangelware. Umso mehr soll man die Personen pflegen, die nach wie vor bereit sind sich auf freiwilliger Basis für die Dampfbahn Furka-Bergstrecke einzusetzen.

So traf sich auch dieses Jahr eine bunt gemischte Gruppe in der Dampflokwerkstätte Uzwil zum Helferessen. Mit einem Apéro wurden die Freiwilligen willkommen geheissen, bevor der Präsident Willkommensworte an sie richtete. Anschliessend informierte der Hausherr und Projektleiter der Hauptrevision Lok Nr. 1, Markus Staubli, zum aktuellen Stand der Demontage dieser Lok.

Mit Hunger und Durst durften die Freiwilligen dann eine Etage höher im Aufenthaltsraum der Werkstätte am Tisch Platz nehmen. Einmal mehr zauberte das Küchenteam, welches ebenfalls aus Freiwilligen besteht, ein Fünfsterne-menü auf den Tisch. Vielen Dank für die zuvorkommende Gastfreundschaft.



Mittels kurzem Jahresrückblick zeigte der Präsident den Anwesenden auf, dass ohne Freiwillige die Sektion Ostschweiz und die Dampfbahn Furka-Bergstrecke nicht überleben könnte. Bauwochen, Werbeauftritte, Revision von Dieselmotoren, Hauptversammlung, Mitgliederanlässe, Vorstandsarbeit, furkaSTAMM und vieles andere ist nur dank freiwilligen Helferinnen und Helfer möglich.

VIELEN DANK an alle Personen, die sich Stunden, Tage, Wochen oder das ganze Jahr für unsere Dampfbahn engagieren. Wir zählen auch in Zukunft auf euch Freiwillige!

### Ostschweizer Bauwoche 26 (23.- 28.06.2024)

Von Heinz Gross, Baufronit

Tolle Begrüssungen der eintreffenden Baugruppenteilnehmer am Sonntagabend. Das Essen, war wieder einmal sehr vorzüglich, vielen Dank dem Küchenteam! Nach meinem Willkommen mit anschliessender Bauwochen-Besprechung mit Gian David endete der Abend mit vielen Erinnerungsgesprächen.

Die Übernachtung hatten wir in der «facegelifteten» Unterkunft. Das heisst, nur noch Zweier- und Dreierzimmer mit Nachttischlampen, Natel-Ladestation und Tablar und eine WC-Erweiterung mit einem Pissoir. Eine tolle Neuerung, Danke!

### Programmänderung wegen Unwetter

Am Sonntagabend gingen ein Murgang und ein Schneerutsch über den Gleiskörper nieder! Am Montagmorgen waren elf Fronis an diversen Bauplätzen zur Arbeit bereit. Wegen der Unwetterschäden gab es eine Programmänderung: Am Morgen wurde eine Truppe zur Räumung der Gleisanlagen zusammengestellt und hochgefahren.

Eine weitere Aufgabe bestand darin, im Gleis 7 Holzschwellen als Übergang zu montieren. Das Vorgehen war, die Holzschwellen auf der Fräse so vorzubereiten, dass die Aussparungen für die Gleisschwellen, Erdungsanschlüsse und Verschraubungen gefräst werden konnten. Auf den Stahl-Gleisschwellen mussten wir mit der Magnetbohrmaschine Löcher bohren und darauf Muttern anschweissen für die Holzschwellen-Befestigungsschrauben.



Fotos von  
Andreas Huwiler:

Ein Fünf-  
sterne-menü als  
Dankeschön

Ein Teil der Frei-  
willigen Helfer

Prudence war in der Küche wieder eine gute Hilfe und Stütze, Danke. Die Vegetations-Gruppe war auf der Urner wie auch auf der Walliser Seite, wie alle Jahre wieder, aktiv.

Im Tunnel 1+2 haben wir die rissigen Mauerfugen entfernt und wieder frisch verfugt. Gemäss Programm wurde noch eine Mauer aus Natursteinen bergseitig rechts der Bahn erstellt. Bei den Portalkranen wurde die Deckschicht abgezogen und zusammen mit der neu erstellten Rampe Gasperini Kies eingebaut und einviertelt.

Das allabendliche Feierabendbier mit angeregten Diskussionen und Gesprächen fehlte natürlich auch nicht. Am Freitagmittag war es schon wieder soweit. Nach dem letzten tollen Mittagessen dieser Woche, dankten wir der Küche nochmals herzlich! Im Verlaufe des Nachmittags verabschiedeten wir uns schon wieder von den Kollegen. Die Arbeitswoche verstrich im Nu im Kreise einer toll motivierten Fronigruppe.

Ein herzliches Dankeschön ALLEN Beteiligten für ihren verdienstvollen Einsatz! Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen, hoffentlich spätestens in einem Jahr! Eine müde und trotzdem aufgestellte Truppe machte sich auf die Heimreise, um sich hoffentlich bei nächster Gelegenheit wieder zu treffen.

Fotos  
von Heinz Gross:

Impressionen von der  
Ostschweizer  
Bauwoche 26



Foto von  
Andreas Huwiler

Erklärungen zur Revisi-  
on der Lok Nr. 1



## Wallis

VFB-Sektion Wallis, [vfb-wallis@dfb.ch](mailto:vfb-wallis@dfb.ch)

### Sektion Wallis bleibt bestehen

Von Lorenz Degen

Auflösen oder weitermachen? Vor dieser Frage standen die Mitglieder der VFB Sektion Wallis, die sich am 17. Oktober 2024 zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung im Restaurant Du Pont in Brig versammelten. Auslöser war der angenommene Antrag eines Mitgliedes an der letzten Generalversammlung im Frühling dieses Jahres, der verlangte, die Sektion aufzulösen. Schon lange kämpfte die Sektion mit dem Mangel an Vorstandsmitgliedern. Auch wurden Fusionen mit anderen Sektionen geprüft, die aber nicht zustande kamen.

Der Vorstand hatte als Reaktion auf den Auflösungs-Antrag eine «Walliser Lösung» erarbeitet, die einen Wechsel im Vorstand vorsah: Beat Herzog (Brig) würde Lorenz Degen (Arlesheim) im Vorstand ersetzen. Damit wäre der Weg frei für einen Walliser Präsidenten, was die Sektion innerlich stabilisieren soll.

An der Versammlung sprachen sich mehrere Votanten deutlich für den Erhalt «ihrer» Sektion Wallis aus. Das Wallis müsse als Standortkanton über eine eigene Sektion verfügen, waren sich die Mitglieder einig. Einstimmig stimmten die 14 anwesenden Mitglieder der «Walliser Lösung» zu, der Antrag zur Auflösung wurde einstimmig abgelehnt, sogar vom Antragsteller selbst. Dieser schloss sich der «Walliser Lösung» an.

Präsident Lorenz Degen zeigte sich nach der einstündigen Versammlung erfreut: «Ich habe die führungslose Sektion als Helfer in der Not übernommen und gebe sie nun gerne in Walliser Hände. Damit kann die Sektion Wallis weiterbestehen.»

Auch Peter Lerch, Präsident des Zentralvereins, der als Gast der Versammlung beiwohnte, war erleichtert über den Entscheid: «Der Antrag zur Auflösung hat schon rechte Wellen geworfen», berichtete er. Lorenz Degen trat nach drei Jahren im Vorstand, zwei davon als Präsident, aus dem Vorstand zurück und wurde mit Applaus und einem Geschenk verabschiedet.

Benno Dittli (Kassier) wurde wieder in den Vorstand gewählt und Leo Gottet interimistisch als Revisor für den verstorbenen Norbert Clement eingesetzt. Daniel Minder (Aktuar) und Walter H. Schlatter (Beisitzer) verbleiben in ihren Ämtern. Die Sektion Wallis blickt damit optimistisch in die Zukunft.

### Ein Gruss vom neuen Präsidenten

Von Beat Herzog, Präsident der VFB Sektion Wallis Liebe Mitglieder der VFB Sektion Wallis. Es freut mich sehr, Euch an dieser Stelle begrüßen zu dürfen. Zuallererst möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben, dass die Sektion bestehen bleibt. Das Resultat der Abstimmung vom 17. Oktober 2024 war wie vorgängig erwähnt einstimmig und dies werten wir als

ein klares Votum zum Festhalten an unserer Standort-Sektion Wallis. Vielen Dank allen, die zu uns, zu unserer Sektion halten! So wollen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken und bringen unseren Beitrag zur Erhaltung dieser einmaligen Bahnstrecke.

Der Vorstand möchte sich auch ganz herzlich bei Benno Dittli bedanken. Er hat in den vergangenen zwei Jahren pflichtbewusst und präzise die Kasse geführt und wurde am 17. Oktober 2024 in den Vorstand gewählt. Leider kann er das Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten und hat beim Vorstand seine Demission eingereicht, die wir mit Bedauern angenommen haben. Wir wünschen Benno das Allerbeste, insbesondere eine gute Gesundheit.

Ebenso bedankt sich der Vorstand herzlich bei Lorenz Degen für sein ganzes Engagement für unsere Sektion und wünscht ihm viel Erfolg für seine weitere Zukunft. Der Vorstand besteht nun aus drei Mitgliedern mit folgenden Hauptverantwortlichkeiten: Beat Herzog, Brig (Präsident, Kassier und Öffentlichkeitsarbeit), Daniel Minder, Naters (Aktuar und Vizepräsident), Walter H. Schlatter, Siere (Ausstellungen und Werbeauftritte). Der Vorstand wird sich in der nächsten Ausgabe des Dampf an der Furka persönlich vorstellen.

Am 3. Dezember 2024 hat eine erste Vorstandssitzung in der neuen Konstellation stattgefunden und eine wichtige Neuerung möchte ich Euch in dieser Ausgabe schreiben. Wir haben beschlossen, dass künftig die Einladung zur regulären Vereinsversammlung via dieses Heft erfolgen wird. Zudem wird die Einladung parallel auf unserer Homepage der Sektion aufgeschaltet werden. Auf diese Weise erreichen wir ebenso alle Vereinsmitglieder schriftlich und im Einklang mit den Statuten. So könnt Ihr Euch bereits den folgenden Termin für die Vereinsversammlung von 2025 vormerken:

Donnerstag, den 22. Mai 2025, um 19:00 Uhr, im Restaurant Du Pont in Brig

Die Einladung für die diesjährige Vereinsversammlung werden wir jedoch noch per Briefpost zustellen.

Ebenso hat der Vorstand eine Bitte: Teilt uns doch Eure E-Mail-Adresse mit. Einfach eine E-Mail senden mit dem Titel «VFB Sektion Wallis Mitglied Nr. (hier Eure Mitgliedsnummer eintragen)» an [vfb-wallis.sekretariat@dfb.ch](mailto:vfb-wallis.sekretariat@dfb.ch)

Ich wünsche Euch im Namen des ganzen Vorstandes ein gesundes und gutes 2025.

## Zürich-Schaffhausen-Glarus

VFB-Sektion Zürich-Schaffhausen-Glarus,  
[vfb-zuerich@dfb.ch](mailto:vfb-zuerich@dfb.ch)

Erinnerung: Einladung zur Hauptversammlung 2025  
Datum: Samstag, 8. März 2025, 14.00 Uhr  
Ort: Kath. Kirchenzentrum Bassersdorf  
Aeussere Auenstrasse 3  
(4 Min. vom Bahnhof Richtung Dorf)  
Traktanden: Die Statutarischen für das Vereinsjahr 2024

Die definitive Traktandenliste und weitere Unterlagen dazu werden an der HV aufliegen und vorgängig an unsere E-Mail-Empfänger verschickt.

### Jahresbericht

Von Res Minder, Vizepräsident

### Allgemeines

Am 16. Januar 2024 hat Beat Emch seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied und Sektionspräsident bekannt gegeben. Gleichentags hat das Vorstandsmitglied Hermann Jenni sein Ressort «Events/Reisen» zur Verfügung gestellt. Trotzdem konnte die Hauptversammlung mit einem Tagespräsidenten problemlos durchgeführt werden. Unter der Leitung des neu gewählten Vizepräsidenten wurden die anstehenden Geschäfte der Sektion weitergeführt. Die Suche nach einem geeigneten Anwärter für das Präsidentenamts war am Anfang nicht sehr erfolgreich. Erst ein Aufruf an alle Sektionsmitglieder brachte den Durchbruch: Mit Christoph Portmann werden wir einen kompetenten Präsidenten bekommen.

### Schwerpunkte

Die Schwerpunkte unserer Aktivitäten waren wiederum die drei Bauwochen. Bedingt durch die Überalterung unserer Mitglieder können wir nur mit Mühe genügend Freiwillige für Einsätze vor Ort rekrutieren. Es fehlt die jüngere Generation. Es wurden auch zahlreiche Einsätze geleistet, welche nirgends erfasst sind und auf Eigeninitiative basieren. Erwähnenswert ist der Umstand, dass die Gästebetreuung, der Bahnbetrieb, die Gastrobetriebe, die Küche etc. auf grosse Unterstützung von unseren Mitgliedern zählen können. Die Bauwocheneinsätze sind auf unserer Homepage mit Bildmaterial dokumentiert.

### Reisen

Durch den Wegfall unseres Reiseleiters mussten die geplanten Tagesausflüge Blonay-Chamby sowie Stoos abgesagt werden. Als Ersatz wurde der vom SERV Winterthur angebotene Ausflug auf das Stanserhorn angeboten. Ein voller Erfolg, ebenso wie die Sektionsreise in die französischen Alpen.



Foto von Heinz Preisig:

Daniel Minder (links) übergibt Lorenz Degen (rechts) ein Geschenk.



## AGENDA

Sa. 08. März 2025, 14.00 Uhr	HV in Bassersdorf	R. Minder	079 308 76 17
So. 11. Mai – Do. 15. Mai	Reise ins Harz	F. Renold	079 757 52 40
Mo. 26. Mai – Sa. 31. Mai	Bauwoche 1	HJ. Häfliger	079 400 85 93
So. 29. Juni	Grillplausch	R. Minder	079 308 76 17
Mo. 11. Aug. – Sa. 16. Aug.	Bauwoche 2	B. Willi	079 716 10 23
Mo. 22. Sep. – Sa. 27. Sep.	Bauwoche 3	B. Willi	079 716 10 23

Stamm in Zürich jeden 2. Mittwoch im Monat (kein Stamm im Juli und Dezember). Lokal: Restaurant „Werdgut“, Morgartenstrasse 30, je ca. 3 Min. vom SBB-Bahnhof Wiedikon oder von der Tramstation "Werd" entfernt. Vom HB mit Tram 14. Zeit: jeweils ab 19 Uhr

Foto vzg:

### Mitgliederzahl

Der Mitgliederschwund konnte leider nicht gestoppt werden. Wir hatten 113 Abgänge und nur 32 Neuzugänge, was einen Nettoverlust von 81 Mitgliedern ergibt.

Jacqueline  
Treichler

### Gesellschaftlicher Teil

Wie jedes Jahr trafen sich 50 Furka-Dampfbahnfreunde am Samstag, den 10. Februar zum traditionellen Treberwurstessen bei Weinbau Spahn in Dachsen. Der private Taxidienst für die mit dem Zug angereisten Gäste hat sich auch dieses Mal bestens bewährt. In seiner unterhaltsamen Art informierte Rolf über das Weinjahr 2023 und die Auswirkungen der Erderwärmung. Die Pause bis zum Hauptgang nutzte Res Minder, um die Anwesenden über die Situation der Sektion zu informieren und für Nachwuchs in den Vorstand zu weibeln. Die Treberwurst wie auch der Kartoffelsalat schmeckten vorzüglich. Den Abschluss machte ein üppiges Dessertbuffet mit Kaffee. Ein herzliches Dankeschön an alle für diesen gelungenen Anlass!

Leider musste das Froni-Essen mangels Anmeldungen abgesagt werden. Wir werden für das kommende Jahr die Zeiten für den Apero und das Essen auf den Mittag verschieben, so dass die Teilnehmer den Heimweg noch bei Tageslicht antreten können.

### Schlussbemerkungen und Dank

Danken möchte ich allen Freiwilligen unserer Sektion, welche im Vorder- und Hintergrund viel geleistet haben. Aber auch unseren treuen Passiv-Mitgliedern. Jeder Franken zählt. Die Mitgliederbeiträge sind eine wichtige und nicht zu unterschätzende Finanzquelle für den Betrieb und den Unterhalt sowie für die anstehenden Bauprojekte.

### Portrait der neuen Kassierin Jacqueline Treichler (geb. 1964)

In Zürich geboren und in Luzern aufgewachsen, lebe ich seit bald sechs Jahren in Embrach. Nach Abschluss der Kanti in Luzern habe ich mich für einen musikalischen Berufsweg entschieden. Dieser hat mich nach einigen Zwischenstationen 1997 ans Staatstheater Braunschweig gebracht, wo ich als Sopranistin einige Jahre tätig war. In Braunschweig ist auch meine inzwischen 25-jährige Tochter geboren. 2012 habe ich die Gesamtleitung einer



Kinder Operproduktion übernommen und bin so von der Ausübung zur Organisation übergegangen. Das hat mich veranlasst, eine Schulleiterausstellung zu machen und ein halbes Jahr später hatte ich meine erste Stelle als Schulleiterin in Landquart. Kultur und Traditionen sind mir wichtige Werte. Über meinen Lebenspartner bin ich mit der DFB und überhaupt mit dem Thema Oldtimer, einer faszinierenden Welt voller Technik und Geschichte in Berührung gekommen. Gerne werde ich mich ab März 2025 als Kassierin engagieren.

### Bauwoche 39 (22. - 28. September 2024)

Von Hans Jörg Häfliger und Bruno Willi, Bauleiter; Andi Brunner, Redaktor

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Hans Jörg Häfliger hat die Holzschwellen für den Übergang Stumpengeleise 6 passend gefräst. Je drei Schwellen wurden zwischen den Geleisen angeschraubt. Fahrzeuge können nun die Geleise problemlos überqueren. Das defekte Depottor Nr. 86 wurde demontiert, nach Materialien getrennt und fachgerecht entsorgt. Danke an Martin und Sigi aus Deutschland, die bei Problemen immer spontan mithalfen.

Die Arbeitsgruppe unter Leitung von Bruno Willi hat die Armierungsnetze im Scheiteltunnel an der Kolette montiert, die Baustellen Scheiteltunnel und in Muttbach aufgeräumt und alles winterfest gemacht. Beim Parkplatz wurden ein Sockel für die Parkplatztafel gesetzt, ein Sockel für die Fahnenstangen beim Bahnhof Realp ausgegraben und einbetoniert. Bei der Drehscheibe Gletsch wurden



neue Bretter montiert und das Dach vom Stationsgebäude wieder dicht gemacht.

Am Donnerstag und Freitag unterstützten beide Gruppen zusammen den Gastrobereich auf der Station Furka. Würste bräteln, Kaffee zubereiten, Werbeartikel verkaufen und die Kasse bedienen: Für manche eine neue, aber interessante Aufgabe. Von zahlreichen Gästen der Dampfbahn erhielten wir Komplimente und mussten viele Fragen beantworten. Am Donnerstagabend sassen alle bei einem feinen Fondue im Hotel Tiefenbach gemütlich zusammen. Christoph Giger, stellvertretender Bauchef, hat die Gruppen begleitet und über Pläne und Neuigkeiten von der Dampfbahn informiert.

Einen grossen Dank an die Küchenmannschaft: Wie immer wurden alle hervorragend gepflegt und konnten so die intensiven Arbeiten bestens erledigen.

### Jahresrückblick 2024 des Messeteams

Von Matthias Schmid, Messeleiter und Andi Brunner, Redaktor

Dieses Jahr begannen wir mit unseren Messen wieder nach Saisonende der Dampfbahn. Start war im Oktober an der «Plattform der Kleinserie» in Bauma, der Fachmesse für Freunde der Modelleisenbahn. Leider waren nicht mehr viele Aussteller angemeldet und damit kamen auch weniger Besucher. Wir hatten wieder einen guten Platz direkt neben der Cafeteria und wurden so von allen Besuchern sofort gesehen. Wir trafen wiederum alte Bekannte und hatten gute Gespräche. Die einen wollten etwas wissen, andere nahmen Flyer mit. Leider wird diese Ausstellung in Bauma nach 20 Jahren eingestellt. Immer weniger Aus-



steller sind bereit mitzumachen, und auch die Platzmieten wurden leider immer wieder erhöht.

Im November waren wir an fünf Tagen an der «Winti-Mäss» in der Eulachhalle in Winterthur. Auch hier hatten wir einen guten Standplatz und wurden so von weitem gesehen. Zahlreiche Besucher blieben bei uns stehen, kauften Souvenirs oder wollten etwas wissen. Es gab wieder interessante Gespräche, und für uns sehr wichtig: Wir konnten einige neue Mitglieder gewinnen. Die Leute freuten sich über den Stand der Dampfbahn. Mit anderen Ausstellern, die wir seit Jahren kennen, pflegten wir einen tollen Austausch.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Messeteam herzlich für eure Unterstützung bedanken. Ohne Euch würde das nicht gehen. Nun freuen wir uns auf die kommende Saison.



Fotos von  
Andi Brunner:

Abbrucharbeiten am  
Depottor 86

Einsetzen der Schwellen  
zwischen den Geleisen

Foto von Matthias  
Schmid:

Eindruck vom Messe-  
stand

## Schwaben

VFB-Sektion Schwaben, c/o Bernd Hillemeyr, Galgenberg 22,  
DE-86381 Krumbach, vfb-schwaben@dfb.ch

### Jahresabschluss der Sektion Schwaben

Von Bernd Hillemeyr, Präsident Sektion Schwaben

Am 5. Dezember 2024 fand das traditionelle Jahresessen der Sektion Schwaben statt. Im Blau-Stüble der ESC-Gaststätte in Ulm trafen sich 14 Vereinsmitglieder und Partner, um das Jahr in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Der Infostand beim Eisenbahnfest im Bayerischen Eisenbahnmuseum Nördlingen, der Sektionsausflug zum Wäldlerbähnle im Bregenzer Wald und die Bauwoche Anfang September waren drei markante Ereignisse des Jahres.

Am 6. März wird die Hauptversammlung der Sektion

stattfinden. Dazu sind neben den Mitgliedern auch alle Furka-Freunde der Region herzlich eingeladen. Dort wird es einen ausführlichen Bericht mit vielen Bildern über das vergangene Jahr geben. Dabei wird auch ausführlich über die Furka-Bergstrecke berichtet.

Neben den formalen Punkten wie dem Bericht des Vorstands, der Jahresrechnung und der Entlastung stehen die Wahlen des Sektionsvorstands, der Delegierten und anderer Funktionen auf der Tagesordnung.

Wir freuen uns darauf, hier viele Furka-Freunde begrüßen zu können.



Foto von Bernd Hillemeyr:

Jahresabschluss in der ESC-Gaststätte



Unser historisches Bild hat Hans Facchin aus Basel dem „Dampf an der Furka“ zur Verfügung gestellt. Er hat es 1987 im Vorbeifahren aus dem FO-Zug aufgenommen. Das Foto zeigt von der Reussbrücke aus den Bereich beim Bahnübergang Schweigstrasse, wo heute das grosse DFB-Lokdepot steht. Rechts ist noch der allererste Lokunterstand zu sehen, ein besserer Bretterverschlag, davor stehen Bauleute mit Draisine und Schiebewagen. (jw)

### Impressum:

Herausgeber/Verlag:  
VFB Verein Furka-Bergstrecke  
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG  
SFB Stiftung Furka-Bergstrecke  
Dampflokfreunde Furka-Bergstrecke  
www.dfb.ch

Redaktionsadresse:  
Julian Witschi,  
Chlostermatte 19, CH-3312 Fraubrunnen  
Telefon +41 79 399 04 86  
E-Mail: dadf.redaktion@dfb.ch

Redaktionskommission:  
Leiter: Julian Witschi,  
Tel. +41 79 399 04 86, julian.witschi@dfb.ch  
Philipp Krähenmann, Verein Furka-Bergstrecke,  
philipp.kraehenmann@dfb.ch  
Mark Theiler, DFB AG,  
mark.theiler@dfb.ch

Andreas Huwiler, Dampflokfreunde  
Furka-Bergstrecke, andreas.huwiler@dfb.ch  
Andreas Kleeb, Stiftung Furka-Bergstrecke  
andreas.kleeb@dfb.ch  
Traductions: Section Romandie ALSF/VFB  
Ständiger Mitarbeiter: Ruedi Traub

Sektionsnachrichten:  
Aargau: Heinz Unterweger,  
heinz.unterweger@dfb.ch  
Bern: Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

Herstellung, Druck:  
merkur medien ag  
Gaswerkstrasse 56  
CH-4900 Langenthal

Adressänderungen Aktionäre und DFB:  
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG,  
Schweigstrasse 11, CH-6491 Realp,  
Tel. +41 (0) 848 000 144, sekretariat@dfb.ch

Adressänderungen Vereinsmitglieder:  
VFB Verein Furka-Bergstrecke  
CH-3999 Oberwald  
vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Erscheinungsweise:  
Vierteljährlich. Einem Teil der Auflage des  
«Dampf an der Furka» werden die vierteljährlich  
erscheinenden «Sektionsnachrichten» der  
Sektionen Aargau und Bern beigelegt. Sie sind im  
Abonnementspreis inbegriffen.

Abonnement:  
CHF 35.-/Jahr für Nichtmitglieder

Inserattarife:  
Auf Anfrage

Zuschriften bitte mit den Kontaktdaten des  
Absenders/der Absenderin versehen.

